

SAATMANN
Qualitätssicherung im Krankenhaus

Strukturierter Qualitätsbericht
<Krankenhaus>

Berichtsjahr 2018

Inhaltsverzeichnis

-	Einleitung	4
A	Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts	7
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	7
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers	10
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	11
A-4	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	11
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	12
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	17
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit	22
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses	23
A-9	Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	23
A-10	Gesamtfallzahlen	23
A-11	Personal des Krankenhauses	24
A-12	Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	41
A-13	Besondere apparative Ausstattung	56
B	Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen	57
B-1	Palliativmedizin	57
B-2	Anästhesie	65
B-3	Allgemeine Chirurgie	72
B-4	Allgemeine Psychiatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)	93
B-5	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	99
B-6	Innere Medizin	109
B-7	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	124
B-8	Urologie	129
B-9	Allgemeine Psychiatrie	133
B-10	Finkelstein-Klinik für Kinder- und Jugendmedizin	143
C	Qualitätssicherung	154

C-1	Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V	154
C-1.1	Leistungsbereiche mit Fallzahlen und Dokumentationsrate	154
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	154
C-3 V	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V 154	
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	154
C-5	Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V	154
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V 157	
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V	157
D	Qualitätsmanagement	158
D-1	Qualitätspolitik	158
D-2	Qualitätsziele	158
D-3	Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements	158
D-4	Instrumente des Qualitätsmanagements.....	158
D-5	Qualitätsmanagement-Projekte.....	158
D-6	Bewertung des Qualitätsmanagements	158

- **Einleitung**



Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts

Funktion	Qualitätsentwicklung
Titel, Vorname, Name	Natascha Holzke
Telefon	05191/602-3211
Fax	05191/602-3286
E-Mail	natascha.holzke@heidekreis-klinikum.de

Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts

Funktion	Geschäftsführer
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Achim Rogge
Telefon	05161/602-1201
Fax	05161/602-1281
E-Mail	regina.heidorn@heidekreis-klinikum.de

Weiterführende Links

Link zur Homepage des Krankenhauses: <http://www.heidekreis-klinikum.de>
Link zu weiterführenden Informationen: <http://www.heidekreis-klinikum.de/klinikum-allgemein/ueber-uns/geschaeftsfuehrung.html>

Mit dem vorliegenden Qualitätsbericht kommt das Haus zum einen seiner gesetzlichen Pflicht nach, den Stand der qualitätssichernden und -verbessernden Aktivitäten zu veröffentlichen, zum anderen hoffen wir, hiermit auch das Interesse der Leser am Heidekreis-Klinikum Walsrode / Soltau wecken zu können.

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses



Heidekreis-Klinikum, Krankenhaus Walsrode aus der Luftperspektive



Heidekreis-Klinikum, Krankenhaus Walsrode mit Sicht auf den Eingangsbereich

Krankenhaus	
Krankenhausname	Heidekreis-Klinikum GmbH Krankenhaus Walsrode
Hausanschrift	Robert-Koch-Straße 4 29664 Walsrode
Telefon	05161/602-0
Fax	05161/602-1281
Postanschrift	Robert-Koch-Straße 4 29664 Walsrode
Institutionskennzeichen	260330203
Standortnummer	00
URL	http://www.heidekreis-klinikum.de

Ärztliche Leitung

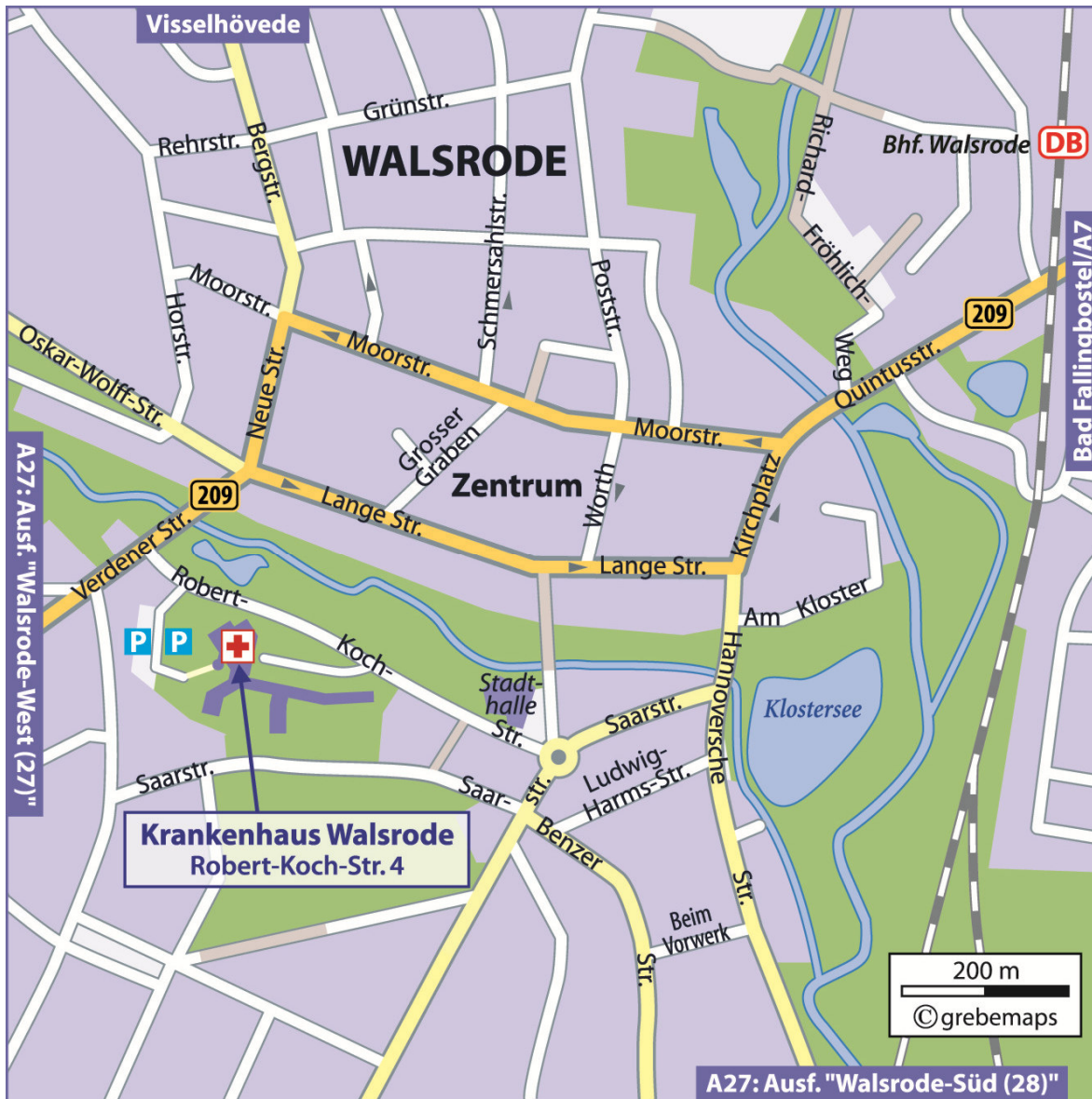
Ärztlicher Leiter/Ärztliche Leiterin	
Funktion	Chefärztin Gynäkologie/Geburtshilfe
Titel, Vorname, Name	Dr. Christiane Thein
Telefon	05161/602-1450
Fax	05161/602-1484
E-Mail	antonia.tumbrink@heidekreis-klinikum.de

Pflegedienstleitung

Pflegedienstleiter/Pflegedienstleiterin	
Funktion	Pflegedirektorin
Titel, Vorname, Name	Meike Heins
Telefon	05161/602-1240
Fax	05161/602-0
E-Mail	meike.heins@heidekreis-klinikum.de

Verwaltungsleitung

Verwaltungsleiter/Verwaltungsleiterin	
Funktion	Geschäftsführer
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Achim Rogge
Telefon	05161/602-1201
Fax	05161/602-1281
E-Mail	regina.heidorn@heidekreis-klinikum.de



Verkehrsanbindung zum Klinikum Walsrode

Weitere Informationen bekommen Sie hier:

<http://www.heidekreis-klinikum.de>

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Krankenhausträger	
Name	Heidekreis-Klinikum GmbH
Art	Öffentlich

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Krankenhausart	
Krankenhausart	Akademisches Lehrkrankenhaus
Universität	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Weitere Informationen bekommen Sie hier:

<http://www.heidekreis-klinikum.de>

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Psychiatrie	
Psychiatrisches Krankenhaus	Ja
Regionale Versorgungsverpflichtung	Ja

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP01	Akupressur	
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Der Sozialdienst bietet Patientinnen und Patienten und deren Angehörigen fachliche Beratung und Hilfe während des Aufenthaltes im Krankenhaus an. Er bereitet gemeinsam mit den Angehörigen die Entlassung nach Hause, in eine Reha-Klinik oder in ein Pflegeheim vor.
MP53	Aromapflege/-therapie	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP06	Basale Stimulation	einige Pflegenden haben einen Grundkurs erfolgreich abgeschlossen.
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Wir arbeiten eng mit den niedergelassenen onkologischen Arbeitskreisen sowie Selbsthilfegruppen zusammen. Im Todesfall besteht die Möglichkeit, in einer würdigen Umgebung (unter Berücksichtigung der unterschiedlichen religiösen Kulturen) Abschied zu nehmen.
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	Bobath wird durch speziell ausgebildetes Personal betreut.
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Unsere Diätassistentin steht den Patientinnen und Patienten und deren Angehörigen für eine kostenlose stationäre Diätberatung zur Verfügung.
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Die Brücken- und Überleitungspflege wird zurzeit in einer Arbeitsgruppe erarbeitet. Die interdisziplinären Mitglieder kommen aus dem gesamten Landkreis.
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP18	Fußreflexzonenmassage	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik	Die Ärzte der Gynäkologie, Pädiatrie, Anästhesie sowie eine Hebamme informieren ausführlich über alle Fragen zum Thema "Geburt". Anschließend kann die Station und der Kreißsaal besichtigt werden. Diese Veranstaltungen finden an jedem ersten Montag und an jedem letzten Dienstag im Monat statt.
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining	Der Erhalt und die Förderung kognitiver Leistungsfähigkeit sind für den Genesungsprozess von psychischen Erkrankungen von besonderer Bedeutung. Das Hirnleistungstraining findet überwiegend am Computer statt. Mit dem Programm Cogpack können gezielt Konzentration und Aufmerksamkeit trainiert werden.
MP21	Kinästhetik	Im Rahmen der IBF bieten wir ein umfangreiches Programm an. Das Angebot wird von internen und externen medizinischen Fachkräften genutzt. Eine speziell ausgebildete Fachkraft für Kinästhetik steht fachübergreifend zur Verfügung. Diese bildet intern und extern Kinästhetik Mentoren aus.
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP27	Musiktherapie	
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	In der Physiotherapie behandeln wir Patienten aller Fachabteilungen, u. a. auch Patienten nach einem Schlaganfall. In Absprache mit dem behandelnden Arzt erhalten die Patienten bei uns die bestmögliche und individuelle Therapie. Externe Patienten werden ebenfalls behandelt.
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	Wir bieten ein umfangreiches Angebot an Seminaren im Rahmen unserer innerbetrieblichen Fortbildungen. Das Angebot steht unseren Mitarbeitern sowie auch externen Teilnehmern zur Verfügung. Darüber hinaus bieten wir Präventionskurse für Erwachsene und Kinder in unserer Abteilung für Physiotherapie an.
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdiens	Über die stationäre psychiatrische Versorgung hinaus steht eine psychiatrische Institutsambulanz in Walsrode sowie zwei Tageskliniken mit je 12 Plätzen in Walsrode und Soltau zur Verfügung. Es gibt eine Vernetzung im Bereich der psychiatrischen Versorgung.
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	Rückenschule in Theorie und Praxis für Erwachsene sowie für Kinder wird in unserer Physiotherapie angeboten. Es handelt sich um anerkannte Präventionskurse. Einige gesetzliche Krankenkassen übernehmen 80 % der Kosten.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP37	Schmerztherapie/-management	Chronische Schmerzen können wir erfolgreich mit einer speziellen Schmerztherapie (medikamentös, psychologisch, manuell) behandeln. Wir verfügen über eine Schmerzambulanz. Ein Schmerz ist chronisch, wenn er seine Leit-/Warnfunktion verliert und einen selbstständigen Krankheitswert erlangt.
MP63	Sozialdienst	Der Sozialdienst bietet den Patienten und deren Angehörigen fachliche Beratung und Hilfe während des stationären Aufenthaltes an. Gemeinsam mit den Angehörigen wird die Entlassung nach Hause, in eine Reha-Klinik oder in ein Pflegeheim vorbereitet.
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Regelmäßig werden spezielle Angebote für die Öffentlichkeit konzipiert. Beispiele dafür sind: Gesundheitstag, Teddybärkrankenhaus, Fortbildungsveranstaltungen zur Orthopädie, Demenz und Kardiopulmonalen Erkrankungen.
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	Diätberatung, Schulung von Diabetikern (Kinder und Erwachsene) Stomaversorgung
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern/Hebammen	
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	
MP43	Stillberatung	Ausgebildete Still- und Laktationsberaterinnen kümmern sich um die Bedürfnisse der Mütter im klinischen wie auch im häuslichen Bereich. Still-Beratungen werden kostenlos durchgeführt.
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP45	Stomatherapie/-beratung	Bei Bedarf steht dem Patienten eine ausgebildete Fachkraft für den Bereich Stomatherapie und -beratung zur Verfügung. Diese arbeitet fachabteilungsübergreifend.
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	In unserer Ambulanz halten wir Hilfsmittel für unsere Patienten zur Verfügung, wie z. B. Sprunggelenksorthesen, Unterarmgehstützen, Rucksackverbände vor. Wir arbeiten eng mit den niedergelassenen Sanitätshäusern zusammen.
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik	Die Wochenbettgymnastik im stationären Bereich wird von unseren Physiotherapeutinnen auf Wunsch der Frauen durchgeführt. Die weitere ambulante Betreuung wird von den Beleghebammen übernommen.
MP51	Wundmanagement	Unser Wundmanagement umfasst die Wundanamnese, Physiologie der Wundheilung mit den Wundheilungsphasen, Wundbehandlung sowie die Wunddokumentation. Hierfür wurden zwei Wundexpertinnen für das Klinikum ausgebildet. Entsprechende Konzepte und Formulare sind entwickelt worden.
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Wir unterstützen Patienten mit schweren Erkrankungen, durch Vermittlung zu niedergelassenen Selbsthilfegruppen. Beispielhaft zu "Tumor(e) HILFE Soltau e. V.". Die Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen wird durch unseren Sozialdienst hergestellt.

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Link	Kommentar
NM67	Andachtsraum			Der Andachtsraum kann jederzeit genutzt werden. Gottesdienste finden hier regelmäßig statt.
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Angebote für besondere Ernährungsgewohnheiten: Die Küche bietet jeden Tag ein vegetarisches und ein Gericht ohne Schweinefleisch an.		Bereits bei der Aufnahme wird durch die Pflegekraft hierauf geachtet. In besonderen Fällen findet ein Gespräch mit einer Mitarbeiterin der Küche statt.
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			Auf allen Stationen stehen mehrere Einbettzimmer zur Verfügung.
NM40	Empfangs- und Begleitsdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen			Die Patienten werden bei Bedarf nach Ihrer Aufnahme auf die Station begleitet. Unsere Patienten werden durch den Hol- und Bringdienst zu diagnostischen Untersuchungen innerhalb des Hauses begleitet, unterstützt oder gefahren.
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	Kosten pro Tag: 0,00€		In jedem Zimmer vorhanden. Die Kosten für einen Kopfhörer betragen einmalig 3,00€. Private Kopfhörer dürfen verwendet werden.

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Link	Kommentar
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			Auf jeder Station befindet sich ein ansprechender Aufenthaltsraum für unsere Patienten und Besucher. Diese sind liebevoll durch das Pflegepersonal der Station dekoriert worden. Darüber hinaus befinden sich weitere Sitzmöglichkeiten im Bereich des Haupteingangs. Ein Café steht zur Verfügung.
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen		https://www.heidekreis-klinikum.de/Info-und-Aktuelles/Veranstaltungskalender/	Regelmäßig finden hausübergreifend aus allen Fachbereichen themenspezifische Vorträge statt.
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	Kosten pro Stunde maximal: 0,00€ Kosten pro Tag maximal: 0,00€		Es stehen ca. 200 kostenfreie Parkplätze direkt am Krankenhaus zur Verfügung. Zusätzlich sind 4 "Behindertenparkplätze" sowie 2 "Mutter/Kindparkplätze" ausgewiesen. In der Zeit von 7:00 Uhr bis 14:00 Uhr müssen Sie eine Parkscheibe einlegen. Parkdauer eine Stunde. Ab 14:00 Uhr ohne Parkscheibe.

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Link	Kommentar
NM05	Mutter-Kind-Zimmer			<p>Bei Kindern bis zu sieben Jahren können Mutter oder Vater als Begleitpersonen mit aufgenommen werden. Speziell dafür wurden auf der Station zwei separate Zimmer eingerichtet, die den Eltern kostenlos zur Verfügung stehen.</p> <p>Zusätzlich stehen 2 zahlungspflichtige Familienzimmer zur Verfügung.</p>
NM07	Rooming-in			<p>Das Konzept des "Rooming-in", das heißt, Mutter und Kind werden nach der Geburt räumlich nicht getrennt. Im zusätzlichen Kinderzimmer können sich Eltern mit ihrem "Neugeborenen" zurückziehen.</p> <p>Zusätzlich stehen 2 Familienzimmer zur Verfügung.</p>
NM17	Rundfunkempfang am Bett	Kosten pro Tag: 0,00€		<p>In jedem Zimmer vorhanden. Die Kosten für einen Kopfhörer betragen einmalig 3,00€. Private Kopfhörer dürfen verwendet werden.</p>

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Link	Kommentar
NM42	Seelsorge			Unsere Seelsorger sind für Sie da, wenn Sie sich einsam fühlen, wenn Sie sich ängstigen oder sorgen, oder einfach mit/über Gott reden wollen. Die Seelsorger bieten Ihnen einen geschützten Raum der Verschwiegenheit im Gespräch und ein offenes Ohr sowie Herz. Fragen Sie auf Station nach.
NM18	Telefon am Bett	Kosten pro Tag: 2,50€ Kosten pro Minute ins deutsche Festnetz: 0,00€ Kosten pro Minute bei eintreffenden Anrufen: 0,00€		Ein Telefonanschluss steht jedem Patienten am Bett und darüber hinaus ein öffentliches Telefon für Angehörige oder Patienten im Foyer zur Verfügung. Die Gebühr von 2,50€ beinhaltet auch die Gesprächseinheiten.

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Link	Kommentar
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			In besonderen Situationen, wie der Palliativaufnahme, werden die Angehörigen, ohne das Kosten berechnet werden, aufgenommen. Daneben gibt es mediz. indizierte Aufnahmen von Begleitpersonen und gewünschte Aufnahme z. B. bei den Entbindungen, die entsprechend über die KK oder privat berechnet werden.
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			
NM10	Zwei-Bett-Zimmer			Mehrere Zwei-Bett-Zimmer sind auf den Stationen vorhanden. Wahlleistung möglich.
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			Mehrere Zwei-Bett-Zimmer sind auf den Stationen vorhanden. Wahlleistung möglich.

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	Fremdsprachenliste im Intranet für das gesamte Personal zugänglich.
BF24	Diätetische Angebote	
BF12	Gebärdendolmetscher oder Gebärdendolmetscherin	
BF17	Geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenaufzüge	
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	Gibt es an zentraler Stelle im Klinikum.
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche oder Ähnliches	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

trifft nicht zu

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	Seit vielen Jahren arbeitet die Zentralapotheke mit verschiedenen Universitäten und der Deutschen Krebsgesellschaft zusammen.
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommen vom Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf.

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	Die Schule bietet 120 Ausbildungsplätze. Die Unterrichtsstunden werden in mehrwöchigen Blöcken gestaltet und wechseln sich mit den Ausbildungseinsätzen in der Heidekreis-Klinikum GmbH ab. Die Auszubildenden erhalten eine praxisorientierte und fundierte Ausbildung, die sie selbst mitgestalten können.

Weitere Informationen bekommen Sie hier:

<http://www.heidekreis-klinikum.de>

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Betten	
Betten	267

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle	
Vollstationäre Fallzahl	11633
Teilstationäre Fallzahl	243
Ambulante Fallzahl	39224

A-11 Personal des Krankenhauses**A-11.1 Ärzte und Ärztinnen**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 85,33

Kommentar: Alle Fachärzte betreuen sowohl stationäre als auch ambulante Patienten.

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	81,26	
Ambulant	4,07	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	85,12	
Nicht Direkt	0,21	

Davon Fachärzte/innen insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 37,79

Kommentar: Vollkräfte

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	36,16	
Ambulant	1,63	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	37,58	
Nicht Direkt	0,21	

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Davon Fachärzte/innen ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Belegärzte/innen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 6

Kommentar: HNO, Urologie

A-11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 208,27

Kommentar: Die Pflegekräfte werden zusätzlich durch Auszubildende der Gesundheits- und Krankenpflege, Stationssekretärinnen und Stationshilfen unterstützt.

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	178,16	
Ambulant	30,11	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	208,27	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 29,38

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	18,98	Hiervon führen 3,2 Vollkräfte die Bezeichnung Fachkrankenschwester/Fachkrankenschwester im OP und 4,8 die Bezeichnung Fachkrankenschwester/Fachkrankenschwester Intensivmedizin und Anästhesie.
Ambulant	10,4	Hiervon führen 3,2 Vollkräfte die Bezeichnung Fachkrankenschwester/Fachkrankenschwester im OP und 4,1 die Bezeichnung Fachkrankenschwester/Fachkrankenschwester Intensivmedizin und Anästhesie. Alle Mitarbeiter/innen sind sowohl für die ambulante als auch für die stationäre Versorgungsform zuständig.

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	29,38	
Nicht Direkt	0	

Gesundheits- und Kinderkrankpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 15,69

Kommentar: Vollkräfte

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	15,69	2 MitarbeiterInnen haben eine Fachweiterbildung für Anästhesie und Intensivpflege für Kinder absolviert.
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	15,69	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 2,78

Kommentar: Vollkräfte

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,78	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,78	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Entbindungspfleger und Hebammen

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 1,95

Kommentar: plus 9 Beleghebammen

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,95	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,95	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Belegentbindungspfleger und Beleghebammen

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Belegentbindungspfleger und Beleghebammen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 9

Operationstechnische Assistenten(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 8,42

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,42	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	8,42	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 3,3

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,3	Alle Mitarbeiter/innen sind sowohl für die ambulante als auch für die stationäre Versorgungsform zuständig.
Ambulant	0	Alle Mitarbeiter/innen sind sowohl für die ambulante als auch für die stationäre Versorgungsform zuständig.

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,3	
Nicht Direkt	0	

Medizinische Fachangestellte

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 7,09

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	7,09	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,09	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

A-11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologen(innen)

Anzahl Vollkräfte: 3,69

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	3,69	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,69	
Nicht Direkt	0	

Psychologische Psychotherapeuten(innen)

Anzahl Vollkräfte: 4,57

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,99	
Ambulant	1,58	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,57	
Nicht Direkt	0	

Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen in Ausbildung

Anzahl Vollkräfte: 1,28

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,78	
Ambulant	0,5	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,28	
Nicht Direkt	0	

Ergotherapeuten

Anzahl Vollkräfte: 3,18

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	3,18	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,18	
Nicht Direkt	0	

Bewegungstherapeuten, Krankengymnasten, Physiotherapeuten

Anzahl Vollkräfte: 1,49

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,49	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,49	
Nicht Direkt	0	

Sozialarbeiter, Sozialpädagogen

Anzahl Vollkräfte: 3,54

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,16	
Ambulant	1,38	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,54	
Nicht Direkt	0	

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

SP04 - Diätassistent und Diätassistentin

Anzahl Vollkräfte: 0,5

Kommentar: Fachabteilungsübergreifende Tätigkeit

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,5	
Nicht Direkt	0	

SP05 - Ergotherapeut und Ergotherapeutin

Anzahl Vollkräfte: 2,88

Kommentar: Vollkräfte

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,88	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,88	
Nicht Direkt	0	

SP21 - Physiotherapeut und Physiotherapeutin

Anzahl Vollkräfte: 5,54

Kommentar: Die Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten betreuen sowohl stationäre als auch ambulante Patienten.

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,54	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,54	
Nicht Direkt	0	

SP28 - Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement

Anzahl Vollkräfte: 0

Kommentar: Stations-und hausübergreifende Tätigkeit

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	Es gibt 2 Mitarbeiterinnen, die die Weiterbildung absolviert haben. Beide haben keine Stellenanteile als Wundmanagerin, sondern als Krankenschwester.
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP32 - Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Voita

Anzahl Vollkräfte: 3,75

Kommentar: Insgesamt haben 29 Pflegenden einen Bobath Grundkurs absolviert. Auf jeder Station befinden sich ausgebildete MitarbeiterInnen in einer nebenamtlichen Tätigkeit.

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,75	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,75	
Nicht Direkt	0	

SP35 - Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater/ zur Diabetesberaterin

Anzahl Vollkräfte: 0

Kommentar: Die Mitarbeiterinnen werden hausübergreifend eingesetzt. Zusätzlich befinden sich auf jeder Station ausgebildete Diabetesexperten sowie ausgebildete Experten für Mangelernährung in nebenamtlicher Funktion.

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

SP13 - Kunsttherapeut und Kunsttherapeutin

Anzahl Vollkräfte: 0,73

Kommentar: Zurzeit ist eine Mitarbeiterin in der Ausbildung.

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,73	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,73	
Nicht Direkt	0	

SP55 - Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)

Anzahl Vollkräfte: 14,36

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	14,36	Im Labor werden sowohl stationäre als auch ambulante Patienten behandelt.
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	14,36	
Nicht Direkt	0	

SP56 - Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)

Anzahl Vollkräfte: 6,66

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,66	Im Röntgen werden sowohl stationäre als auch ambulante Patienten behandelt.
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,66	
Nicht Direkt	0	

SP42 - Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie

Anzahl Vollkräfte: 2

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2	
Nicht Direkt	0	

SP23 - Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin

Anzahl Vollkräfte: 5,17

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,17	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,17	
Nicht Direkt	0	

SP24 - Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin

Anzahl Vollkräfte: 1,7

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,7	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,7	
Nicht Direkt	0	

SP58 - Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen in Ausbildung während der praktischen Tätigkeit (gemäß § 8 Absatz 3, Nummer 3 PsychThG)

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

SP26 - Sozialpädagoge und Sozialpädagogin

Anzahl Vollkräfte: 3,15

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,15	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,15	
Nicht Direkt	0	

SP25 - Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin

Anzahl Vollkräfte: 2,79

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,79	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,79	
Nicht Direkt	0	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements	
Funktion	Qualitätsentwicklung
Titel, Vorname, Name	Natascha Holzke
Telefon	05191/602-3211
Fax	05191/602-3286
E-Mail	natascha.holzke@heidekreis-klinikum.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Lenkungsgremium	
Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Geschäftsführung Qualitätsentwicklung / Risikomanagement Zentrale Dienste
Tagungsfrequenz des Gremiums	wöchentlich

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Angaben zur Person	
Angaben zur Person	Eigenständige Position für Risikomanagement
Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement	
Funktion	Kaufmännische Leiterin
Titel, Vorname, Name	Claudia K.P. Walter
Telefon	05161/602-1355
Fax	05161/602-1281
E-Mail	Claudia.Walter@heidekreis-klinikum.de

A-12.2.2 Lenkungsgremium

Lenkungsgremium / Steuerungsgruppe	
Lenkungsgremium / Steuerungsgruppe	Ja - Arbeitsgruppe nur Risikomanagement
Beteiligte Abteilung / Funktionsbereich	Geschäftsführung Qualitätsentwicklung / Risikomanagement Zentrale Dienste
Tagungsfrequenz des Gremiums	wöchentlich

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Name: QM-Datenbank, Apenio und andere Datum: 15.03.2017	Die Aktualisierung der QM- und Risikomanagement dokumentation erfolgt nach festgelegten Zyklen in den unterschiedlichen Systemen (DIN - Norm "Dokumentenlenkung")
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen		Es wird ein jährlicher Fortbildungskatalog erstellt. Dieser beinhaltet ca. 90 Fortbildungen. Einige sind Pflichtfortbildungen, die einmal pro Jahr besucht werden müssen. Zu diesen zählen u. a. Brand-, Arbeits- und Datenschutz, Notfallmaßnahmen, QM- und Risikomanagement sowie CIRS.
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Datenbank, Apenio und andere Datum: 15.03.2017	
RM05	Schmerzmanagement	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Datenbank, Apenio und andere Datum: 15.03.2017	
RM06	Sturzprophylaxe	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Datenbank, Apenio und andere Datum: 15.03.2017	

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Datenbank, Apenio und andere Datum: 15.03.2017	
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Datenbank, Apenio und andere Datum: 15.03.2017	
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Datenbank, Apenio und andere Datum: 15.03.2017	
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	- Tumorkonferenzen - Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen - Palliativbesprechungen - Qualitätszirkel	
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen		
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten		
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwartetem Blutverlust	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Datenbank, Apenio und andere Datum: 15.03.2017	
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Datenbank, Apenio und andere Datum: 15.03.2017	
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Datenbank, Apenio und andere Datum: 15.03.2017	

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Datenbank, Apenio und andere Datum: 15.03.2017	

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungswinterne Fehlermeldesystems

Internes Fehlermeldesystem	
Internes Fehlermeldesystem	Ja
Regelmäßige Bewertung	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise
Verbesserung Patientensicherheit	Mit den per Verfahrensanweisung geregelten Meldesystem CIRS, dem Beschwerdemanagement sowie der Verfahrensanweisung für unerwünschte Ereignisse werden die Fehler erfasst, analysiert und auf der Grundlage des Qualitätsmanagementzyklus bearbeitet.

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	09.01.2018
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	quartalsweise
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	monatlich

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Übergreifendes Fehlermeldesystem	
Übergreifendes Fehlermeldesystem	Ja
Regelmäßige Bewertung	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise

Nr.	Instrument und Maßnahme	Kommentar
EF01	CIRS AINS (Berufsverband Deutscher Anästhesisten und Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)	
EF00	Sonstiges	Klinikübergreifende, interdisziplinäres und interprofessionelles zusammengesetztes Auswertungsteam.

A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

A-12.3.1 Hygienepersonal

Hygienepersonal	Anzahl (Personen)	Kommentar
Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	1	Externe Krankenhaushygieniker Labor Dr. Foreich, die auch vor Ort tätig sind.
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	1	mit Ausbildung zur Hygienebeauftragten Ärztin / zum Hygienebeauftragten Arzt.
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention „Hygienefachkräfte“ (HFK)	3	Stellenanteil 2,5 Vollkräfte Alle Mitarbeiterinnen der Hygieneabteilung arbeiten hausübergreifend (Krankenhäuser Soltau und Walsrode).
Hygienebeauftragte in der Pflege	18	

Hygienekommission	
Hygienekommission eingerichtet	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	halbjährlich

Hygienekommission Vorsitzender	
Funktion	Leiterin Hygienekommission, Assistenzärztin
Titel, Vorname, Name	Roswitha Northoff
Telefon	05161/602-1445
Fax	05161/602-1448
E-Mail	roswitha.northoff@heidekreis-klinikum.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Am Standort werden zentrale Venenkatheter eingesetzt.

1. Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage	
Der Standard liegt vor	Ja
Der Standard thematisiert insbesondere	
a) Hygienische Händedesinfektion	Ja
b) Adäquate Hautdesinfektion der Kathetereinstichstelle	Ja
c) Beachtung der Einwirkzeit	Ja
d) Weitere Hygienemaßnahmen	
- sterile Handschuhe	Ja
- steriler Kittel	Ja
- Kopfhaube	Ja
- Mund-Nasen-Schutz	Ja
- steriles Abdecktuch	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Hygienekom . autorisiert	Ja

2. Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern	
Der Standard liegt vor	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Hygienekom . autorisiert	Ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaphylaxe und Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie	
Die Leitlinie liegt vor	Ja
Leitlinie an akt. hauseigene Resistenzlage angepasst	Ja
Leitlinie durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja

Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe	
Der Standard liegt vor	Ja
1. Der Standard thematisiert insbesondere	
a) Indikationsstellung zur Antibiotikaphylaxe	Ja
b) Zu verwendende Antibiotika	Ja
c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaphylaxe	Ja
2. Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja
3. Antibiotikaphylaxe bei operierten Patienten strukturiert überprüft	Ja

A-12.3.2.3 *Umgang mit Wunden*

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel	
Der Standard liegt vor	Ja
Der interne Standard thematisiert insbesondere	
a) Hygienische Händedesinfektion	Ja
b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen	Ja
c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	Ja
d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundaufgabe	Ja
e) Meldung/Dokumentation bei Verdacht auf postoper. Wundinfektion	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Händedesinfektionsmittelverbrauch	
Händedesinfektionsmittelverbrauch Allgemeinstationen	
- Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben	Ja
- Händedesinfektionsmittelverbrauch	38,00 ml/Patiententag
Händedesinfektionsmittelverbrauch Intensivstationen	
- Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben	Ja
- Händedesinfektionsmittelverbrauch	139,00 ml/Patiententag
Stationsbezogene Erfassung des Verbrauchs	Ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

MRSA	
Standardisierte Information (MRSA) erfolgt z. B. durch Flyer MRSA-Netzwerke	Ja
Informationsmanagement für MRSA liegt vor	Ja

Risikoadaptiertes Aufnahmescreening	
Risikoadaptiertes Aufnahmescreening (aktuelle RKI-Empfehlungen)	Ja

Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang	
Mit von MRSA / MRE / Noro-Viren	Ja

A-12.3.2.6 *Hygienebezogenes Risikomanagement*

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	CDAD-KISS HAND-KISS ITS-KISS MRSA-KISS	
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		Unsere Zentralsterilisation ist nach DIN ISO 9001:2008 und 9001:13485 zertifiziert. Jährlich: Umgebungsuntersuchung/Abdruckuntersuchung n. Wartung der RLTA im OP, der Neonatologie u.d. Küche. Halbjährlich: Überprüfung/Beprobung: von verschiedenen Wasch- und Geschirrspülmaschinen, sowie der Küche.
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		Vierteljährliche Schulungen finden abteilungsbezogen statt.

A-12.4 **Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement**

Lob- und Beschwerdemanagement		Kommentar / Erläuterungen
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt	Ja	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	Ja	Sofort nach Eingang und Sichtung der Beschwerde bekommt die mitteilende Person eine Mitteilung, dass die Beschwerde bearbeitet wird.

Regelmäßige Einweiserbefragungen	
Durchgeführt	Nein

Regelmäßige Patientenbefragungen	
Durchgeführt	Nein

Anonyme Eingabemöglichkeit von Beschwerden	
Möglich	Ja
Link	
Kommentar	

Ansprechpersonen für das Beschwerdemanagement

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement	
Funktion	Beauftragte Beschwerdemanagement
Titel, Vorname, Name	Petra Hieckmann
Telefon	05161/602-1266
Fax	05161/602-1288
E-Mail	petra.hieckmann@heidekreis-klinikum.de

Zusatzinformationen zu den Ansprechpersonen des Beschwerdemanagements	
Link zum Bericht	https://heidekreis-klinikum.de/Patienten-und-Besucher/Patientensicherheit/Servicequalitaet/Lob-und-Beschwerdemanagement.php
Kommentar	

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherinnen

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin	
Funktion	Patientenfürsprecherin
Titel, Vorname, Name	Rita Marschewski
Telefon	05161/602-1263
Fax	05161/602-1005
E-Mail	patientenfuersprecher.walsrode@heidekreis-klinikum.de

Zusatzinformationen zu den Patientenfürsprechern oder Patientenfürsprecherinnen	
Kommentar	

A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Zentrales Gremium / Arbeitsgruppe	
Zentrales Gremium oder zentrale Arbeitsgruppe vorhanden, das oder die sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht?	Ja - Arzneimittelkommission

A-12.5.2 Verantwortliche Person

Verantwortlichkeit für das Gremium bzw. für die zentrale Arbeitsgruppe zur Arzneimitteltherapiesicherheit einer konkreten Person übertragen: Ja

Angaben zur Person	
Angaben zur Person	Es gibt eine eigenständige Position für das Thema Arzneimitteltherapiesicherheit

Verantwortliche Person AMTS	
Funktion	Leiter Apotheke
Titel, Vorname, Name	Claus Roland
Telefon	05191/602-3631
Fax	05191/602-3681
E-Mail	claus.roland@heidekreis-klinikum.de

A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Pharmazeutisches Personal	Anzahl (Personen)
Apothekerinnen und Apotheker	5
Weiteres pharmazeutisches Personal	3

Erläuterungen
Alle MitarbeiterInnen der Apotheke arbeiten hausübergreifend (Krankenhäuser Soltau und Walsrode)

A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
AS01	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen		Interne Schulungen der Ärzte
AS02	Vorhandensein adressatengerechter und themenspezifischer Informationsmaterialien für Patientinnen und Patienten zur ATMS z. B. für chronische Erkrankungen, für Hochrisikoarzneimittel, für Kinder		Infolyer des Hauses (themenspezifisch)
AS03	Verwendung standardisierter Bögen für die Arzneimittel-Anamnese	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Datenbank, Apenio und andere Datum: 15.03.2017	Bei elektiver Aufnahme durch Apotheker standardisierte Bögen, direkt in der Verordnungssoftware durch Arzt
AS04	Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen)		Einlesen Patientenstammdaten/ Versichertenkarte in Aufnahme (fd-klinika); Arzneimittelwissensdatenbank integriert in IDMedics (ABDA-Datenbank)+Interaktionscheck im Programm; Eingabemaske für Medikamente in IDMedics „Verordnung“, weitere Anamneseinformationen in Apenio
AS05	Prozessbeschreibung für einen optimalen Medikationsprozess (z. B. Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung)	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Datenbank, Apenio und andere Datum: 15.03.2017	PAV-Prozess

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
AS06	SOP zur guten Verordnungspraxis	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM-Datenbank, Apenio und andere Datum: 15.03.2017	PAV-Prozess
AS07	Möglichkeit einer elektronischen Verordnung, d. h. strukturierte Eingabe von Wirkstoff (oder Präparatename), Form, Dosis, Dosisfrequenz (z. B. im KIS, in einer Verordnungssoftware)		In Verordnungssoftware IDMedics (Hauskatalog) und in Cypro (für onkologische individuelle Therapien)
AS08	Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe®, ifap klinikCenter®, Gelbe Liste®, Fachinfo-Service®)		Rote Liste, Fachinformationen (über Link), ABDA-Datenbank (integriert in Medikationssoftware)
AS09	Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln	<ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellung einer geeigneten Infrastruktur zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung - Zubereitung durch pharmazeutisches Personal - Anwendung von gebrauchsfertigen Arzneimitteln bzw. Zubereitungen 	Für Unit-Dose-Versorgung aus Apotheke: Packmaschine fordert Scannen vor Befüllung; Fotokontrollgerät (Abgleich jeder Unit-Dose-Einheit mit Referenzfoto); 4-Augen-Prinzip bei Abpack-Fehlerkorrektur für onkologische Infusionsherstellung; gravimetrische Unterstützung

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
AS10	Elektronische Unterstützung der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Arzneimitteln	<ul style="list-style-type: none"> - Vorhandensein von elektronischen Systemen zur Entscheidungsunterstützung (z.B. Meona®, Rpdoc®, AIDKlinik®, ID Medics® bzw. ID Diacos® Pharma) - Versorgung der Patientinnen und Patienten mit patientenindividuell abgepackten Arzneimitteln durch die Krankenhausapotheke (z.B. Unit-Dose-System) 	IDMedics; Unit-Dose-Versorgung
AS11	Elektronische Dokumentation der Verabreichung von Arzneimitteln		IDMedics + Apenio (Leistungserfassung)
AS12	Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern	<ul style="list-style-type: none"> - Fallbesprechungen - Maßnahmen zur Vermeidung von Arzneimittelverwechslung - Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem (siehe Kap. 12.2.3.2) 	Interaktionscheck in IDMedics; Fallbesprechung: Zusammenarbeit Arzt/Apotheker im Stationsalltag+ CIRS-Team Scannen jeder Packung vor vor Befüllung des Abpackautomaten + Fotokontrollgerät (in Apotheke) Projekte zur Dokumentation (DokuPic)
AS13	Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung	<ul style="list-style-type: none"> - Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung des Patienten im Rahmen eines (ggf. vorläufigen) Entlassbriefs - Aushändigung des Medikationsplans - bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten 	

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar	Kommentar
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Ja	Es steht jeweils ein Gerät auf der Perinatologischen Intensivstation und im OP.
AA15	Gerät zur Lungenersatztherapie/-unterstützung		Ja	
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	Es besteht eine Kooperation der Praxis für Dialyse von Dr. Baron, J. Hamann und Dr. M. Schwarz. Diese ist im Haus integriert.
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	Es besteht eine Kooperation mit der Gemeinschaftspraxis Dr. Phillips und Dr. Cihal. Diese ist im Krankenhaus integriert.
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	Es besteht eine Kooperation mit der Praxis Dr. Schröder
AA23	Mammographiegerät	Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse	Nein	Es besteht eine Kooperation mit der Gemeinschaftspraxis Dr. Kerkkoff und Dr. Bruhn.
AA10	Elektroenzephalographie gerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	
AA21	Lithotripter (ESWL)	Stoßwellen-Steinzerstörung	Nein	Steht in der Funktionsabteilung zur Verfügung
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung	-	Der Uromessplatz befindet sich in der Abteilung für Gynäkologie.

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-1 Palliativmedizin

B-1.1 Allgemeine Angaben der Palliativmedizin

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Palliativmedizin
Fachabteilungsschlüssel	3752
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefarzt/Chefärztin	
Funktion	Leitender Oberarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Roland Heitmann
Telefon	05161/602-1716
Fax	05161/602-1718
E-Mail	palliativ@heidekreis-klinikum.de
Straße/Nr	Robert-Koch-Straße 4
PLZ/Ort	29664 Walsrode
Homepage	http://www.heidekreis-klinikum.de

B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Palliativmedizin

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Palliativmedizin	Kommentar
VI38	Palliativmedizin	Die Palliativstation ist Teil des Palliativ Stützpunkt SFA. Im Rahmen eines „Runden Tisches“ wird hier die palliativmed. Versorgung der Region organisiert. Sie leistet die spezielle Versorgung im stationären Bereich, steht im engem Kontakt zu: Ärzten, Pflegediensten, Apotheken, amb. Hospizdiensten.
VP14	Psychoonkologie	
VZ00	Behandlung von Phantom- und neuropathische Schmerzen	
VP00	Spirituelle Therapie	
VP00	Psychosoziale Therapie	
VI00	Punktion von Höhlenergüssen	
VI00	Therapie der Atemnot	
VI00	Parenterale Ernährung	
VI00	Portimplantationen und Pflege	
VI00	Anlegen und Pflege von Dauerdrainagen Peritoneum	
VI00	Versorgung von Chronischen Wunden	
VI00	Behandlung von Tumorfatigue	
VI00	Behandlung eines Chronischen Ileus	
VI00	Behandlung von Lymphödemen	
VI00	Behandlung von Exulzerierten Tumoren	
VI00	Anlegen und Pflege von Dauerdrainagen Pleura	
VI00	Behandlung von Pleurodesen	
VI00	Behandlung von Patienten mit Atmungsstörungen	
VI00	Behandlung von Patienten mit ALS (Amyotrophe Lateralsklerose)	
VI00	Anlage einer Perkutanen endoskopischen Gastrostomie (PEG) zum Ablauf	
VX00	Behandlung von Schmerzen ohne erkennbare Ursachen	
VX00	Behandlung chronischer Schmerzen des Bewegungsapparates und des Kopfes	
VX00	Sonstige im Bereich Palliativ	
VX00	Behandlung von Tumorschmerzen	
VX00	Behandlung von Kopf- und Gesichtsschmerzen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Palliativmedizin	Kommentar
VX00	Schmerztherapie	Es ist unser Ziel, Ihre Beschwerden und Symptome zu lindern und damit die Voraussetzungen zu schaffen, dass Sie wieder in Ihre gewohnte Umgebung entlassen werden können.
VX00	Versorgungsschwerpunkt	

B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Palliativmedizin

Nr.	Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Palliativmedizin	Kommentar
BF11	Besondere personelle Unterstützung	Die Palliativstation trägt mit Fortbildungsveranstaltungen und Praktikumsangeboten zur Verbesserung der palliativmedizinischen Versorgung in der Region bei. Ein Supervisor, Sozialarbeiter, Psychologe sowie ein Physiotherapeut ergänzen das Team.

B-1.5 Fallzahlen der Palliativmedizin

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	240
Teilstationäre Fallzahl	0

B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

trifft nicht zu

B-1.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	C34	32	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
2	C25	25	Bösartige Neubildung des Pankreas
3	C16	15	Bösartige Neubildung des Magens
4	C50	14	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
5	C20	12	Bösartige Neubildung des Rektums
6	C61	12	Bösartige Neubildung der Prostata
7	C18	11	Bösartige Neubildung des Kolons
8	C80	7	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
9	C15	6	Bösartige Neubildung des Ösophagus
10	C22	6	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge

B-1.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
C34	32	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
C25	25	Bösartige Neubildung des Pankreas
C16	15	Bösartige Neubildung des Magens
C50	14	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
C20	12	Bösartige Neubildung des Rektums
C61	12	Bösartige Neubildung der Prostata
C18	11	Bösartige Neubildung des Kolons

B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-1.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-98e	115	Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung
2	9-401	94	Psychoziale Interventionen
3	8-390	47	Lagerungsbehandlung
4	9-984	38	Pflegebedürftigkeit
5	9-200	31	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
6	8-800	9	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
7	1-632	7	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
8	8-148	7	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
9	8-153	7	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle

B-1.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
8-98e	223	Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu.

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 2,55

Kommentar: Vollkräfte, Ärzte unterstehen der Fachabteilung Innere Medizin

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,55	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,55	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 94,11765

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 2,55

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,55	Die Patienten der Palliativstation werden durch drei speziell geschulte Fachärzte sowie durch speziell geschultes Personal versorgt. Die Palliativstation sowie die o. g. Ärzte gehören zur Innere Medizin.
Ambulant	0	Die Patienten der Palliativstation werden durch drei speziell geschulte Fachärzte sowie durch speziell geschultes Personal versorgt. Die Palliativstation sowie die o. g. Ärzte gehören zur Innere Medizin.

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,55	Die Patienten der Palliativstation werden durch drei speziell geschulte Fachärzte sowie durch speziell geschultes Personal versorgt. Die Palliativstation sowie die o. g. Ärzte gehören zur Innere Medizin.
Nicht Direkt	0	Die Patienten der Palliativstation werden durch zwei speziell geschulte Fachärzte sowie durch speziell geschultes Personal versorgt. Die Palliativstation sowie die o. g. Ärzte gehören zur Innere Medizin.

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 94,11765

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ23	Innere Medizin	Die Innere Medizin befasst sich mit der Vorbeugung, Diagnostik, konservativen und interventionellen (Eingriffe) Behandlung sowie Rehabilitation und Nachsorge von Gesundheitsstörungen.

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF30	Palliativmedizin	Zwei Fachärzte verfügen über eine Zusatzweiterbildung Palliativmedizin. eine weitere ist zurzeit in der Ausbildung.

B-1.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 10,21

Kommentar: Von 16 Pflegekräften auf der Palliativ Station haben 12 eine Palliativ Care Weiterbildung absolviert. 2 Mitarbeiterinnen sind als Pain Nurse (Schmerzmanagement in der Pflege) ausgebildet.

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	10,21	Das Pflegeteam wird von einer Servicekraft und durch 2 Schüler /innen unterstützt.
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10,21	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 23,50637

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station / eines Bereiches

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP20	Palliative Care	Aromapflege Fallbesprechungen
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP16	Wundmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP13	Qualitätsmanagement	

B-1.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologen(innen)

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	Ein Diplom-Psychologe arbeitet permanent auf der Palliativstation. Die Stelle ist der Psychiatrie zugeordnet.
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Bewegungstherapeuten, Krankengymnasten, Physiotherapeuten

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	Ein Physiotherapeut arbeitet permanent auf der Palliativstation. Die Stelle ist der Physiotherapie zugeordnet.
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

B-2 Anästhesie

B-2.1 Allgemeine Angaben der Anästhesie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Anästhesie
Fachabteilungsschlüssel	3700
Art	Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Ärztliche Leitung

Chefarzt/Chefärztin	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. Ulrich Blumenthal
Telefon	05161/602-1441
Fax	05161/602-1444
E-Mail	anett.wolf@heidekreis-klinikum.de
Straße/Nr	Robert-Koch-Straße 4
PLZ/Ort	29664 Walsrode
Homepage	http://www.heidekreis-klinikum.de

B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

B-2.3 Medizinische Leistungsangebote der Anästhesie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote der Anästhesie	Kommentar
VI20	Intensivmedizin	Interdisziplinäre Intensivmedizin, wir versorgen alle Patienten auf der Intensivpflichtigen bzw. Überwachungspflichtigen Station
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	Interdisziplinäre Intensivmedizin, wir versorgen alle Patienten auf der Intensivstation
VC71	Notfallmedizin	Es steht für 24 Stunden / 7 Tage in der Woche ein Reanimationsteam zur Verfügung, welches stations- und abteilungsübergreifend alarmierte werden kann. Für jede Art von Notfall bei vitaler Gefährdung
VX00	Schmerztherapie	Menschen mit chronischen Schmerzen können wir mit einer speziellen Schmerztherapie ambulant behandeln. Die Anästhesie steht perioperativ und konsiliarisch für die Schmerztherapie stationärer Patienten zur Verfügung.
VZ00	Behandlung von Phantom- und neuropathische Schmerzen	
VX00	Behandlung chronischer Schmerzen des Bewegungsapparates und des Kopfes	
VX00	Schmerzen nach Bandscheibenoperationen	
VX00	Nervenschmerzen	
VX00	Gürtelrosenschmerzen (Herpes zoster)	
VX00	Behandlung von Tumorschmerzen	
VX00	Behandlung von Schmerzen ohne erkennbare Ursachen	
VX00	Behandlung von Kopf- und Gesichtsschmerzen	
VI00	Behandlung von Patienten mit Atmungsstörungen	
VI00	Therapie der Atemnot	

B-2.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Anästhesie

Trifft nicht zu.

B-2.5 Fallzahlen der Anästhesie

trifft nicht zu

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	0

B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifftn nicht zu

B-2.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-930	693	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
2	8-910	541	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
3	8-919	325	Komplexe Akutschmerzbehandlung
4	8-980	309	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
5	8-831	115	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
6	8-900	43	Intravenöse Anästhesie
7	8-931	19	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes

B-2.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
8-930	693	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-910	541	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
8-980	309	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
8-919	325	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-831	115	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-900	43	Intravenöse Anästhesie
8-931	19	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes

B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Notfallambulanz / Institutsambulanz	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Im Vordergrund stehen die Vorbereitungen für die ambulanten und stationären anästhesiologischen Operationen sowie die Entlassungsuntersuchungen.
Angebotene Leistung	Sonstige im Bereich Gynäkologie (VG00)
Angebotene Leistung	Sonstige im Bereich Orthopädie (VO00)

Ermächtigungsambulanz (Schmerzambulanz)	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Angebotene Leistung	Behandlung bei Migräne (VX00)
Angebotene Leistung	Behandlung chronischer Schmerzen des Bewegungsapparates und des Kopfes (VX00)
Angebotene Leistung	Behandlung von Kopf- und Gesichtsschmerzen (VX00)
Angebotene Leistung	Behandlung von Phantom- und neuropathische Schmerzen (VZ00)
Angebotene Leistung	Behandlung von Schmerzen ohne erkennbare Ursachen (VX00)
Angebotene Leistung	Behandlung von Tumorschmerzen (VX00)
Angebotene Leistung	Durchblutungsbedingte Schmerzen (AVK) (VX00)
Angebotene Leistung	Gürtelrosenschmerzen (Herpes zoster) (VX00)
Angebotene Leistung	Morbus Sudeck (sympathische Reflexdystrophie, CRPS (VX00)
Angebotene Leistung	Narbenschmerzen (VX00)
Angebotene Leistung	Nervenschmerzen (VX00)
Angebotene Leistung	Schmerzen nach Bandscheibenoperationen (VX00)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VX00)

Ambulanten Spezialfachärztlichen Versorgung (ASV) nach §116 D SGB V	
Ambulanzart	Richtlinie über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V (AM06)
Angebotene Leistung	onkologische Erkrankungen - Tumorgruppe 1: gastrointestinale Tumoren und Tumoren der Bauchhöhle (LK29)

Ermächtigungsambulanz HNO	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Absatz 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung) (AM05)
Angebotene Leistung	Sonstige im Bereich HNO (VH00)

B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

B-2.11 Personelle Ausstattung

B-2.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 12,53

Kommentar: Diese Ärzte versorgen sowohl die stationären als auch die ambulanten Patienten.

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	12,53	Die Abteilung der Anästhesie ist keine bettenführende Abteilung. Deshalb werden keine vollstationären Fälle über den §21 Datensatz eingelesen.
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	12,53	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 0

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 10,73

Kommentar: Vollkräfte

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	10,73	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10,73	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 0

Belegärzte/innen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ01	Anästhesiologie	
AQ59	Transfusionsmedizin	Qualitätsbeauftragter Arzt nach TFG (Transfusionsgesetz) Der Qualitätsbeauftragte hat die wesentlichen Bestandteile des Qualitätssicherungssystems der Einrichtung im Bereich der Anwendung von Blutprodukten zu überprüfen.

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF15	Intensivmedizin
ZF28	Notfallmedizin
ZF42	Spezielle Schmerztherapie

B-2.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 38,51

Kommentar: 6 Mitarbeiter verfügen über eine Weiterbildung Intensiv- und Anästhesiemedizin.

Hinzu kommt 3 Auszubildender für den Beruf zur Gesundheits-und Krankenpflegerin/Krankenpfleger.

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	38,51	Das Personal wird unterstützt durch 3 Schüler / innen.
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	38,51	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ05	Leitung einer Station / eines Bereiches

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP13	Qualitätsmanagement	Qualitätskoordinatoren sind durch das QM ausgebildet. Sie arbeiten in nebenamtlicher Funktion.
ZP19	Sturzmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	

B-2.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

B-3 Allgemeine Chirurgie

B-3.1 Allgemeine Angaben Allgemeine Chirurgie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Allgemeine Chirurgie
Fachabteilungsschlüssel	1500
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefarzt/Chefärztin	
Funktion	Chefarzt Allgemeinchirurgie
Titel, Vorname, Name	Dr. Carsten Nix
Telefon	05161/602-1411
Fax	05161/602-1480
E-Mail	inge.fangmann@heidekreis-klinikum.de
Straße/Nr	Robert-Koch-Straße 4
PLZ/Ort	29664 Walsrode
Homepage	http://www.heidekreis-klinikum.de

Chefarzt/Chefärztin	
Funktion	Chefarzt Unfallchirurgie
Titel, Vorname, Name	Dr. Halil Ibrahim Yasar
Telefon	05161/602-1361
Fax	05161/602-1483
E-Mail	doris.gruetzmacher@heidekreis-klinikum.de
Straße/Nr	Robert-Koch-Straße 4
PLZ/Ort	29664 Walsrode
Homepage	http://www.heidekreis-klinikum.de

B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen

Zielvereinbarung gemäß DKG Keine Vereinbarung geschlossen

B-3.3 Medizinische Leistungsangebote Allgemeine Chirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Allgemeine Chirurgie	Kommentar
VC66	Arthroskopische Operationen	
VC64	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VC06	Defibrillatoreingriffe	
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes	
VK11	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VD09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VD10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Allgemeine Chirurgie	Kommentar
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC61	Dialyseshuntchirurgie	
VR04	Duplexsonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VC21	Endokrine Chirurgie	
VO14	Endoprothetik	
VR06	Endosonographie	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VO16	Handchirurgie	
VG07	Inkontinenzchirurgie	
VI20	Intensivmedizin	
VR28	Intraoperative Anwendung der Verfahren	
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VH26	Laserchirurgie	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Allgemeine Chirurgie	Kommentar
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie		
VC11	Lungenchirurgie		
VC22	Magen-Darm-Chirurgie		
VC68	Mammachirurgie		
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen		Die Abteilung ist im Bereich Minimal-Invasive-Chirurgie zertifiziert. Die Hernienchirurgie (z. B. Leistenbruch) ist qualitätsgesichert ausgezeichnet worden.
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen		
VR02	Native Sonographie		
VC71	Notfallmedizin		
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen		
VC13	Operationen wegen Thoraxtrauma		
VR16	Phlebographie		
VC62	Portimplantation		
VC05	Schrittmachereingriffe		
VO19	Schulterchirurgie		
VC30	Septische Knochenchirurgie		
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel		
VC00	Röntgen		
VC00	Hernienchirurgie		
VC00	Proktologie		
VC00	Sonographie		
VC14	Speiseröhrenchirurgie		
VC58	Spezialprechstunde		* Proktologische Sprechstunde * Sprechstunde für Allgemein- und Viszeralchirurgie (vorstationär und Ambulantes Operieren) * Privatsprechstunde und Ermächtigungssprechstunde * BG-Sprechstunde und Ermächtigungssprechstunde Orthopädie / Unfallchirurgie
VC15	Thorakoskopische Eingriffe		
VO21	Traumatologie		
VC24	Tumorchirurgie		
VX00	Narbenschmerzen		

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Allgemeine Chirurgie	Kommentar
VX00	Durchblutungsbedingte Schmerzen (AVK)		
VX00	Behandlung von Schmerzen ohne erkennbare Ursachen		
VX00	Herzschrittmacher Operationen		
VX00	Morbus Sudeck (sympathische Reflexdystrophie, CRPS)		
VX00	Nervenschmerzen		
VD20	Wundheilungsstörungen		
VG00	Sonstige im Bereich Gynäkologie		
VC63	Amputationschirurgie		
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens		
VX00	Behandlung chronischer Schmerzen des Bewegungsapparates und des Kopfes		
VX00	Schmerztherapie		
VX00	Stationäre Chemotherapien		
VX00	Versorgungsschwerpunkt in sonstigem medizinischen Bereich		
VX00	Weichteilrheuma (Fibromyalgie)		
VX00	Schmerzen nach Bandscheibenoperationen		
VX00	Gürtelrosenschmerzen (Herpes zoster)		
VX00	Behandlung von Kopf- und Gesichtsschmerzen		
VX00	Behandlung bei Migräne		
VI00	Versorgung von Chronischen Wunden		

B-3.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Allgemeine Chirurgie

Trifft nicht zu.

B-3.5 Fallzahlen Allgemeine Chirurgie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	3401
Teilstationäre Fallzahl	0

B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-3.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	S06	350	Intrakranielle Verletzung
2	S72	222	Fraktur des Femurs
3	K80	188	Cholelithiasis
4	K57	121	Divertikulose des Darmes
5	S52	115	Fraktur des Unterarmes
6	S82	115	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
7	K35	114	Akute Appendizitis
8	S42	108	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
9	K56	107	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
10	R10	93	Bauch- und Beckenschmerzen
11	K59	84	Sonstige funktionelle Darmstörungen
12	A09	77	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
13	S32	76	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
14	S22	75	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
15	M16	73	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
16	K40	65	Hernia inguinalis
17	M17	55	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
18	N20	53	Nieren- und Ureterstein
19	M54	51	Rückenschmerzen
20	C18	45	Bösartige Neubildung des Kolons
21	L03	43	Phlegmone
22	S30	38	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
23	K43	35	Hernia ventralis
24	A46	33	Erysipel [Wundrose]
25	K29	33	Gastritis und Duodenitis
26	T84	33	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
27	S13	32	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe
28	L02	28	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
29	C20	27	Bösartige Neubildung des Rektums
30	S70	24	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
31	K81	23	Cholezystitis
32	S92	22	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
33	S00	21	Oberflächliche Verletzung des Kopfes

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
34	S20	21	Oberflächliche Verletzung des Thorax
35	T81	20	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
36	K42	19	Hernia umbilicalis
37	S80	19	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
38	K85	18	Akute Pankreatitis
39	L89	17	Dekubitalgeschwür und Druckzone
40	M20	17	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
41	N13	15	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
42	E11	14	Diabetes mellitus, Typ 2
43	K64	14	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
44	M25	14	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
45	M80	13	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
46	N39	13	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
47	K61	12	Abszess in der Anal- und Rektalregion
48	K62	12	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
49	M51	12	Sonstige Bandscheibenschäden

B-3.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
S06	350	Intrakranielle Verletzung
S72	222	Fraktur des Femurs
K80	188	Cholelithiasis
K57	121	Divertikulose des Darmes
S52	115	Fraktur des Unterarmes
S82	115	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
K35	114	Akute Appendizitis
S42	108	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
K56	107	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
R10	93	Bauch- und Beckenschmerzen
K59	84	Sonstige funktionelle Darmstörungen
A09	77	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
S32	76	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S22	75	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
M16	73	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
K40	65	Hernia inguinalis
M17	55	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
N20	53	Nieren- und Ureterstein
M54	51	Rückenschmerzen
C18	45	Bösartige Neubildung des Kolons

B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-3.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	9-984	498	Pflegebedürftigkeit
2	3-225	385	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3	8-561	343	Funktionsorientierte physikalische Therapie
4	5-916	341	Temporäre Weichteildeckung
5	3-200	279	Native Computertomographie des Schädels
6	5-511	224	Cholezystektomie
7	5-794	212	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
8	8-800	208	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
9	8-390	197	Lagerungsbehandlung
10	5-900	166	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
11	1-632	160	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
12	5-469	159	Andere Operationen am Darm
13	5-790	159	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
14	5-820	156	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
15	1-650	128	Diagnostische Koloskopie
16	5-455	117	Partielle Resektion des Dickdarmes
17	3-205	116	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
18	5-98c	116	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme
19	5-470	114	Appendektomie
20	5-793	112	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
21	5-850	111	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
22	5-932	109	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
23	5-896	104	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
24	5-541	93	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
25	3-201	84	Native Computertomographie des Halses
26	5-513	82	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
27	8-190	79	Spezielle Verbandstechniken
28	8-980	77	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
29	3-054	74	Endosonographie des Duodenums
30	1-440	68	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
31	5-787	68	Entfernung von Osteosynthesematerial
32	5-892	64	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
33	5-530	62	Verschluss einer Hernia inguinalis
34	8-854	62	Hämodialyse
35	3-206	58	Native Computertomographie des Beckens
36	3-222	55	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
37	5-788	52	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
38	3-055	51	Endosonographie der Gallenwege
39	5-822	51	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
40	3-056	50	Endosonographie des Pankreas
41	3-203	49	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark

B-3.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
5-511	224	Cholezystektomie
3-225	385	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-794	212	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
8-800	208	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-390	197	Lagerungsbehandlung
5-469	159	Andere Operationen am Darm
5-790	159	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-820	156	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
1-650	128	Diagnostische Koloskopie
5-455	117	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-793	112	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-850	111	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-541	93	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
3-201	84	Native Computertomographie des Halses
5-513	82	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
5-787	68	Entfernung von Osteosynthesematerial
8-854	62	Hämodialyse
5-788	52	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-822	51	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-932	109	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
1-440	68	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
3-203	49	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark

B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulanten Spezialfachärztlichen Versorgung (ASV) nach §116 D SGB V	
Ambulanzart	Richtlinie über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V (AM06)
Angebotene Leistung	onkologische Erkrankungen - Tumorgruppe 1: gastrointestinale Tumoren und Tumoren der Bauchhöhle (LK29)

Ermächtigungsambulanz	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Den Schwerpunkt bei Hr. Kirchner bildet die Proktologie.
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung	Dialyseshuntchirurgie (VC61)
Angebotene Leistung	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
Angebotene Leistung	Hernienchirurgie (VC00)
Angebotene Leistung	Herzschrittmacher Operationen (VX00)
Angebotene Leistung	Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)
Angebotene Leistung	Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VC55)
Angebotene Leistung	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen (VC17)
Angebotene Leistung	Portimplantation (VC62)
Angebotene Leistung	Portimplantationen und Pflege (VI00)
Angebotene Leistung	Proktologie (VC00)
Angebotene Leistung	Sonographie (VC00)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VC58)
Angebotene Leistung	Versorgung von Chronischen Wunden (VI00)

Instituts-/ Notfallambulanz Unfallchirurgie	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Arthroskopische Operationen (VC66)
Angebotene Leistung	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Fußchirurgie (VO15)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)
Angebotene Leistung	Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VC55)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VC58)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)

Instituts- / Notfallambulanz Viszeralchirurgie	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)
Angebotene Leistung	Dialyseshuntchirurgie (VC61)
Angebotene Leistung	Hernienchirurgie (VC00)
Angebotene Leistung	Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)
Angebotene Leistung	Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VC55)
Angebotene Leistung	Morbus Sudeck (sympathische Reflexdystrophie, CRPS (VX00)
Angebotene Leistung	Narbenschmerzen (VX00)
Angebotene Leistung	Nervenschmerzen (VX00)
Angebotene Leistung	Notfallmedizin (VC71)
Angebotene Leistung	Portimplantation (VC62)
Angebotene Leistung	Portimplantationen und Pflege (VI00)
Angebotene Leistung	Proktologie (VC00)
Angebotene Leistung	Sonstige im Bereich Chirurgie (VC00)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VC58)
Angebotene Leistung	Versorgung von Chronischen Wunden (VI00)

Privatambulanz Unfallchirurgie	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
Angebotene Leistung	Fußchirurgie (VO15)
Angebotene Leistung	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Septische Knochenchirurgie (VC30)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)

Privatambulanz Viszeralchirurgie	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Anlegen und Pflege von Dauerdrainagen Peritoneum (VI00)
Angebotene Leistung	Anlegen und Pflege von Dauerdrainagen Pleura (VI00)
Angebotene Leistung	Behandlung eines Chronischen Ileus (VI00)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)
Angebotene Leistung	Dialyseshuntchirurgie (VC61)
Angebotene Leistung	Hernienchirurgie (VC00)
Angebotene Leistung	Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)
Angebotene Leistung	Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VC55)
Angebotene Leistung	Narbenschmerzen (VX00)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57)
Angebotene Leistung	Portimplantation (VC62)
Angebotene Leistung	Portimplantationen und Pflege (VI00)
Angebotene Leistung	Proktologie (VC00)
Angebotene Leistung	Punktion von Höhlenergüssen (VI00)
Angebotene Leistung	Röntgen (VC00)
Angebotene Leistung	Sonographie (VC00)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VC58)
Angebotene Leistung	Tumorchirurgie (VC24)
Angebotene Leistung	Versorgung von Chronischen Wunden (VI00)

D-Arzt	
Ambulanzart	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09)
Angebotene Leistung	Amputationschirurgie (VC63)
Angebotene Leistung	Ästhetische Chirurgie/Plastische Chirurgie (VC64)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
Angebotene Leistung	Fußchirurgie (VO15)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)

B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-812	92	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
2	5-530	85	Verschluss einer Hernia inguinalis
3	5-399	72	Andere Operationen an Blutgefäßen
4	5-787	62	Entfernung von Osteosynthesematerial
5	5-385	35	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
6	5-534	28	Verschluss einer Hernia umbilicalis
7	5-790	25	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
8	5-392	16	Anlegen eines arteriovenösen Shunt
9	5-897	16	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
10	5-811	11	Arthroskopische Operation an der Synovialis

B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Ja
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Ja

B-3.11 Personelle Ausstattung

B-3.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 26,71

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	26,71	Diese Ärzte versorgen sowohl die stationären als auch die ambulanten Patienten.
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	26,63	
Nicht Direkt	0,08	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 127,33059

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 11,08

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	11,08	Diese Ärzte versorgen sowohl die stationären als auch die ambulanten Patienten. Eine feste Zuteilung gibt es nicht.
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	11	
Nicht Direkt	0,08	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 306,94946

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	Kompetenzzentrum für Minimal Invasive Chirurgie
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF28	Notfallmedizin
ZF49	Spezielle Viszeralchirurgie
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –
ZF34	Proktologie
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie

B-3.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 38,46

Kommentar: Die Anzahl der MitarbeiterInnen bezieht sich auf zwei Stationen.

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	30,78	Das Pflegepersonal versorgt sowohl die stationären als auch die ambulanten Patienten. Das Personal wird unterstützt durch 6 Schüler / innen, eine Stationssekretärin.
Ambulant	7,68	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	38,46	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 110,49383

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,78

Kommentar: Die Anzahl der MitarbeiterInnen bezieht sich auf zwei Stationen.

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,78	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,78	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 1223,38129

Operationstechnische Assistenten(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 3,07

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,07	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,07	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 1107,81759

Medizinische Fachangestellte

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,75

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	2,75	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,75	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung einer Station / eines Bereiches	Unsere leitungs- und stellvertretende Leitungskräfte haben alle einen Stationslehrgang absolviert.
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege	Wir haben eine interdisziplinäre Intensivstation mit einem hohen Anteil fachweitergebildeter Kräfte.
PQ08	Pflege im Operationsdienst	Wir haben einen interdisziplinär ausgerichteten OP-Bereich mit einem hohen Anteil fachweitergebildeter Pflegekräfte.
PQ07	Pflege in der Onkologie	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-3.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-4 Allgemeine Psychiatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)

B-4.1 Allgemeine Angaben Allgemeine Psychiatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Allgemeine Psychiatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)
Fachabteilungsschlüssel	2960
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefarzt/Chefärztin	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. Rahul Sarkar
Telefon	05161/602-1671
Fax	05161/602-1590
E-Mail	susanne.grottke@heidekreis-klinikum.de
Straße/Nr	Robert-Koch-Straße 4
PLZ/Ort	29664 Walsrode
Homepage	http://www.heidekreis-klinikum.de

B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen

Zielvereinbarung gemäß DKG Keine Vereinbarung geschlossen

B-4.3 Medizinische Leistungsangebote Allgemeine Psychiatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Allgemeine Psychiatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)
VP15	Psychiatrische Tagesklinik
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren
VP00	Sonstige im Bereich Psychiatrie
VP00	Psychosoziale Therapie

B-4.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Allgemeine Psychiatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)

Trifft nicht zu.

B-4.5 Fallzahlen Allgemeine Psychiatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	0
Teilstationäre Fallzahl	243

B-4.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu.

B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu.

B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-4.11 Personelle Ausstattung

B-4.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 1,09

Kommentar: Es handelt sich um zwei Tageskliniken, an verschiedenen Standorten. Die Patienten werden teilstationär behandelt. Die Ärzte werden durch speziell geschultes Personal ergänzt.

Siehe Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie.

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,09	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,09	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 0

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 0,84

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,84	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,84	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

B-4.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 4,35

Kommentar: Davon hat eine Mitarbeiterin/ein Mitarbeiter eine Fachweiterbildung für Psychiatrie.

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	4,35	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,35	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ10	Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-4.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologen(innen)

Anzahl Vollkräfte: 3,69

Kommentar: Das Team wird durch eine Sekretärin ergänzt.

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	3,69	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,69	
Nicht Direkt	0	

Psychologische Psychotherapeuten(innen)

Anzahl Vollkräfte: 1,58

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	1,58	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,58	
Nicht Direkt	0	

Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen in Ausbildung

Anzahl Vollkräfte: 0,5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0,5	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,5	
Nicht Direkt	0	

Ergotherapeuten

Anzahl Vollkräfte: 3,18

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	3,18	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,18	
Nicht Direkt	0	

Sozialarbeiter, Sozialpädagogen

Anzahl Personen: 1,38

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	1,38	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,38	
Nicht Direkt	0	

B-5 Frauenheilkunde und Geburtshilfe

B-5.1 Allgemeine Angaben Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Fachabteilungsschlüssel	2400
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefarzt/Chefärztin	
Funktion	Chefärztin
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Christiane Thein
Telefon	05161/602-1451
Fax	05161/602-1484
E-Mail	antonia.tumbrink@heidekreis-klinikum.de
Straße/Nr	Robert-Koch-Straße 4
PLZ/Ort	29664 Walsrode
Homepage	http://www.heidekreis-klinikum.de

Chefarzt/Chefärztin	
Funktion	Ärztliche Direktorin
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Christiane Thein
Telefon	05161/602-1451
Fax	05161/602-1484
E-Mail	petra.schumacher@heidekreis-klinikum.de
Straße/Nr	Robert-Koch-Straße 4
PLZ/Ort	29664 Walsrode
Homepage	http://www.heidekreis-klinikum.de

B-5.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

B-5.3 Medizinische Leistungsangebote Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Kommentar
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie	
VK24	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten und Frauenärztinnen	
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	
VG12	Geburtshilfliche Operationen	
VG19	Ambulante Entbindung	
VK25	Neugeborenencreening	
VK23	Versorgung von Mehrlingen	
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	Es findet eine Versorgung aller gynäkologischen Tumore wie der Vulva, der Vagina, des Gebärmutterhalses, der Gebärmutter, der Eierstöcke und des Bauchfelles statt. Bei Krebserkrankungen der Brust operieren wir, wenn möglich, brusterhaltend. Die ambulante Chemotherapie erfolgt in unserem MVZ.
VG06	Gynäkologische Chirurgie	Hierzu gehören u.a.: Eileiter-Operationen, Konisation und Kürettage, alle klassischen laparoskopische Eingriffe, Sterilisation, Brusterhaltende Operationen, Operative Behandlung von Tumorerkrankungen der weiblichen Genitale
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VG05	Endoskopische Operationen	
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VK18	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Kommentar
VK21	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien	
VG07	Inkontinenzchirurgie	
VG15	Spezialsprechstunde	
VC00	Sonographie	
VG00	Sonstige im Bereich Gynäkologie	
VG16	Urogynäkologie	

B-5.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Trifft nicht zu.

B-5.5 Fallzahlen Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	2408
Teilstationäre Fallzahl	0

B-5.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-5.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	Z38	768	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
2	O80	389	Spontangeburt eines Einlings
3	O42	220	Vorzeitiger Blasensprung
4	O82	177	Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung [Sectio caesarea]
5	O60	59	Vorzeitige Wehen und Entbindung
6	O48	57	Übertragene Schwangerschaft
7	N81	51	Genitalprolaps bei der Frau
8	O99	46	Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
9	O34	40	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane
10	D25	37	Leiomyom des Uterus

B-5.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
Z38	768	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
O80	389	Spontangeburt eines Einlings
O42	220	Vorzeitiger Blasensprung
O82	177	Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung [Sectio caesarea]
O60	59	Vorzeitige Wehen und Entbindung
O48	57	Übertragene Schwangerschaft
N81	51	Genitalprolaps bei der Frau
O99	46	Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
O34	40	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane
D25	37	Leiomyom des Uterus

B-5.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-5.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	9-262	803	Postnatale Versorgung des Neugeborenen
2	1-208	793	Registrierung evozierter Potentiale
3	9-260	487	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
4	5-749	448	Andere Sectio caesarea
5	5-758	301	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
6	5-738	178	Episiotomie und Naht
7	9-261	163	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
8	5-704	79	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
9	5-661	78	Salpingektomie
10	5-683	60	Uterusexstirpation [Hysterektomie]

B-5.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
9-262	803	Postnatale Versorgung des Neugeborenen
1-208	793	Registrierung evozierter Potentiale
9-260	487	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
5-749	448	Andere Sectio caesarea
5-758	301	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
5-738	178	Episiotomie und Naht
9-261	163	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
5-704	79	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
5-661	78	Salpingektomie
5-683	60	Uterusexstirpation [Hysterektomie]

B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Privatambulanz Chefärztin	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VG15)

Ermächtigungsambulanz	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Angebotene Leistung	Betreuung von Risikoschwangerschaften (VG10)
Angebotene Leistung	Pränataldiagnostik und -therapie (VG09)
Angebotene Leistung	Urogynäkologie (VG16)

Instituts-/Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Gynäkologische Chirurgie (VG06)
Angebotene Leistung	Sonstige im Bereich Gynäkologie (VG00)

Medizinisches Versorgungszentrum	
Ambulanzart	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V (AM10)
Kommentar	Im Medizinischen Versorgungszentrum Walsrode werden neben den gynäkologischen Erkrankungen auch Erkrankungen der Allgemeinmedizin und der Inneren behandelt.
Angebotene Leistung	Betreuung von Risikoschwangerschaften (VG10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03)
Angebotene Leistung	Sonographie (VC00)
Angebotene Leistung	Sonstige im Bereich Gynäkologie (VG00)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VG15)

B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-672	213	Diagnostische Hysteroskopie
2	1-471	171	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
3	5-690	151	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
4	5-702	48	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
5	5-651	36	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
6	5-681	26	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
7	1-694	25	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
8	5-653	20	Salpingoovariektomie
9	5-691	19	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
10	5-711	16	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)

B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-5.11 Personelle Ausstattung

B-5.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 9,47

Kommentar: Diese Ärzte versorgen sowohl die stationären als auch die ambulanten Patienten.

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	9,47	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	9,47	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 254,27666

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 3,07

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,07	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,07	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 784,36482

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ17	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement

B-5.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 11,9

Kommentar: Hinzu kommen 2 Auszubildende für den Beruf zur Gesundheits- und Krankenpflegerin /Krankenpfleger sowie 2 Stellen als LaktationsberaterIn.

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	11,9	Das Pflegepersonal versorgt sowohl die stationären als auch die ambulanten Patienten. Das Personal wird unterstützt durch 2 Schüler / innen.
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	11,9	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 202,35294

Entbindungspfleger und Hebammen

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,95

Kommentar: Zusätzlich, zu den festangestellten gibt es 9 Beleghebammen, die 24 Stunden dienstbereit sind.
Die Hebammen bilden eine eingetragene Hebammengemeinschaft.

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,95	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,95	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 1234,87179

Belegentbindungspfleger und Beleghebammen

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Belegentbindungspfleger und Beleghebammen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 9

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

Operationstechnische Assistenten(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 2,05

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,05	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,05	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 1174,63415

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station / eines Bereiches

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP08	Kinästhetik
ZP01	Basale Stimulation
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP20	Palliative Care

B-5.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-6 Innere Medizin

B-6.1 Allgemeine Angaben Innere Medizin

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Innere Medizin
Fachabteilungsschlüssel	0100
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefarzt/Chefärztin	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Prof. Dr. med. Frank Schmitz
Telefon	05161/602-1421
Fax	05161/602-1481
E-Mail	kerstin.hoops@heidekreis-klinikum.de
Straße/Nr	Robert-Koch-Straße 4
PLZ/Ort	29664 Walsrode
Homepage	http://www.heidekreis-klinikum.de

B-6.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

B-6.3 Medizinische Leistungsangebote Innere Medizin

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Innere Medizin
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura
VI00	Behandlung von Pleurodesen
VI00	Therapie der Atemnot
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen
VI38	Palliativmedizin
VI37	Onkologische Tagesklinik
VX00	Behandlung von Tumorschmerzen
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen
VI35	Endoskopie
VI20	Intensivmedizin
VI39	Physikalische Therapie
VC00	Proktologie
VC00	Röntgen
VC00	Sonographie
VI27	Spezialsprechstunde
VI42	Transfusionsmedizin

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Innere Medizin
VI00	Punktion von Höhlenergüssen
VI00	Portimplantationen und Pflege
VI00	Anlage einer Perkutanen endoskopischen Gastrostomie (PEG) zum Ablauf
VI00	Parenterale Ernährung
VX00	Herzschrittmacher Operationen
VI40	Schmerztherapie
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien

B-6.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Innere Medizin

Trifft nicht zu.

B-6.5 Fallzahlen Innere Medizin

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	3246
Teilstationäre Fallzahl	0

B-6.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-6.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I50	218	Herzinsuffizienz
2	J20	159	Akute Bronchitis
3	J18	135	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
4	E86	131	Volumenmangel
5	J44	130	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
6	A09	125	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
7	N39	111	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
8	K92	99	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
9	R55	85	Synkope und Kollaps
10	A41	65	Sonstige Sepsis
11	E11	63	Diabetes mellitus, Typ 2
12	D50	62	Eisenmangelanämie
13	K21	58	Gastroösophageale Refluxkrankheit
14	K85	55	Akute Pankreatitis
15	I10	54	Essentielle (primäre) Hypertonie
16	D64	53	Sonstige Anämien

B-6.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
I50	218	Herzinsuffizienz
J20	159	Akute Bronchitis
J18	135	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
E86	131	Volumenmangel
J44	130	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
A09	125	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
N39	111	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
K92	99	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
R55	85	Synkope und Kollaps
A41	65	Sonstige Sepsis
E11	63	Diabetes mellitus, Typ 2
D50	62	Eisenmangelanämie
K21	58	Gastroösophageale Refluxkrankheit
K85	55	Akute Pankreatitis
I10	54	Essentielle (primäre) Hypertonie
D64	53	Sonstige Anämien

B-6.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**B-6.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-632	847	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
2	9-401	570	Psychosoziale Interventionen
3	9-984	527	Pflegebedürftigkeit
4	1-650	401	Diagnostische Koloskopie
5	8-800	344	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
6	1-440	304	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
7	8-390	284	Lagerungsbehandlung
8	3-200	192	Native Computertomographie des Schädels
9	3-225	178	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
10	9-200	167	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
11	3-054	127	Endosonographie des Duodenums
12	3-222	125	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
13	5-513	120	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
14	8-98e	114	Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung
15	1-444	93	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
16	3-056	83	Endosonographie des Pankreas
17	3-055	78	Endosonographie der Gallenwege
18	5-452	77	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
19	3-030	67	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel
20	5-469	66	Andere Operationen am Darm
21	8-980	66	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
22	3-05a	64	Endosonographie des Retroperitonealraumes
23	5-995	63	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
24	1-640	59	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
25	8-854	57	Hämodialyse
26	3-800	50	Native Magnetresonanztomographie des Schädels

B-6.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1-632	847	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
9-401	570	Psychosoziale Interventionen
9-984	527	Pflegebedürftigkeit
1-650	401	Diagnostische Koloskopie
8-800	344	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
1-440	304	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
8-390	284	Lagerungsbehandlung
3-200	192	Native Computertomographie des Schädels
3-225	178	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
9-200	167	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
3-054	127	Endosonographie des Duodenums
3-222	125	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5-513	120	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
8-98e	114	Spezialisierte stationäre palliativmedizinische Komplexbehandlung
1-444	93	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
3-056	83	Endosonographie des Pankreas
3-055	78	Endosonographie der Gallenwege
5-452	77	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
3-030	67	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel
5-469	66	Andere Operationen am Darm
8-980	66	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
3-05a	64	Endosonographie des Retroperitonealraumes
8-854	57	Hämodialyse

B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ermächtigungsambulanz Leitender Oberarzt	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)
Angebotene Leistung	Sonstige im Bereich Innere Medizin (VI00)

Ermächtigungsambulanz Oberarzt	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Spezialsprechstunde Koloskopie
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
Angebotene Leistung	Endoskopie (VI35)

Medizinisches Versorgungszentrum	
Ambulanzart	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V (AM10)
Kommentar	Im Medizinischen Versorgungszentrum Walsrode werden neben den Erkrankungen der Inneren auch Erkrankungen der Allgemeinmedizin und der Gynäkologie behandelt.
Angebotene Leistung	Behandlung von Exulzerierten Tumoren (VI00)
Angebotene Leistung	Behandlung von Tumorfatigue (VI00)
Angebotene Leistung	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen (VI43)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)
Angebotene Leistung	Endoskopie (VI35)
Angebotene Leistung	Onkologische Tagesklinik (VI37)
Angebotene Leistung	Physikalische Therapie (VI39)
Angebotene Leistung	Röntgen (VC00)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VI40)
Angebotene Leistung	Sonographie (VC00)
Angebotene Leistung	Sonstige im Bereich Palliativ (VX00)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VI27)
Angebotene Leistung	Therapie der Atemnot (VI00)

Instituts-/ Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Anlegen und Pflege von Dauerdrainagen Peritoneum (VI00)
Angebotene Leistung	Anlegen und Pflege von Dauerdrainagen Pleura (VI00)
Angebotene Leistung	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis (VI29)
Angebotene Leistung	Behandlung von Exulzerierten Tumoren (VI00)
Angebotene Leistung	Behandlung von Patienten mit Atmungstörungen (VI00)
Angebotene Leistung	Behandlung von Pleurodesen (VI00)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VI24)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen (VI33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen (VI08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten (VI06)
Angebotene Leistung	Diagnostik von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters (VU00)
Angebotene Leistung	Endoskopie (VI35)
Angebotene Leistung	Gürtelrosenschmerzen (Herpes zoster) (VX00)

Instituts-/ Notfallambulanz	
Angebotene Leistung	Herzschrittmacher Operationen (VX00)
Angebotene Leistung	Intensivmedizin (VI20)
Angebotene Leistung	Punktion von Höhlenergüssen (VI00)
Angebotene Leistung	Röntgen (VC00)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VI40)
Angebotene Leistung	Therapie der Atemnot (VI00)

Privat-Ambulanz Chefarzt	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Spezialsprechstunde Endoskopie
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VI27)

Privat-Ambulanz Leitender Oberarzt	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Spezialsprechstunde Palliativ und Schrittmacher
Angebotene Leistung	Anlegen und Pflege von Dauerdrainagen Peritoneum (VI00)
Angebotene Leistung	Anlegen und Pflege von Dauerdrainagen Pleura (VI00)
Angebotene Leistung	Behandlung von Phantom- und neuropathische Schmerzen (VZ00)
Angebotene Leistung	Behandlung von Pleurodesen (VI00)
Angebotene Leistung	Behandlung von Tumorfatigue (VI00)
Angebotene Leistung	Behandlung von Tumorschmerzen (VX00)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)
Angebotene Leistung	Punktion von Höhlenergüssen (VI00)
Angebotene Leistung	Röntgen (VC00)
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VI40)
Angebotene Leistung	Sonographie (VC00)
Angebotene Leistung	Sonstige im Bereich Palliativ (VX00)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VI27)
Angebotene Leistung	Therapie der Atemnot (VI00)

B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-650	1342	Diagnostische Koloskopie
2	5-452	383	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
3	1-444	202	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
4	5-378	9	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
5	1-442	< 4	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren

B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-6.11 Personelle Ausstattung

B-6.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 12,77

Kommentar: 2 Fachärzte mit Zusatzausbildung Palliativmedizin betreuen schwerpunktmäßig die Patienten der Palliativ Station.

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	12,47	Diese Ärzte behandeln sowohl stationäre als auch ambulante Patienten.
Ambulant	0,3	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	12,64	
Nicht Direkt	0,13	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 260,30473

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 3,81

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,51	
Ambulant	0,3	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,68	
Nicht Direkt	0,13	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 924,78632

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ23	Innere Medizin
AQ26	Innere Medizin und Gastroenterologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF28	Notfallmedizin
ZF30	Palliativmedizin
ZF15	Intensivmedizin

B-6.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 38,76

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	31,08	Das Pflegepersonal versorgt sowohl die stationären als auch die ambulanten Patienten. Das Personal wird unterstützt durch 4 Schüler / innen.
Ambulant	7,68	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	38,76	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 104,44015

Medizinische Fachangestellte

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 4,34

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	4,34	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,34	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP02	Bobath	Die Ausbildung findet in unseren eigenen innerbetrieblichen Fortbildungsstätten statt. Auf allen Stationen stehen uns daher gut ausgebildete MitarbeiterInnen zur Verfügung.
ZP01	Basale Stimulation	
ZP08	Kinästhetik	Die Ausbildung findet in unseren eigenen innerbetrieblichen Fortbildungsstätten statt. Auf allen Stationen stehen uns daher gut ausgebildete MitarbeiterInnen zur Verfügung.
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP18	Dekubitusmanagement	Die Ausbildung findet in unseren eigenen innerbetrieblichen Fortbildungsstätten statt. Auf allen Stationen stehen uns daher gut ausgebildete MitarbeiterInnen zur Verfügung.
ZP16	Wundmanagement	Fachabteilungsübergreifende Tätigkeit
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	

B-6.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-7 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

B-7.1 Allgemeine Angaben Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
Fachabteilungsschlüssel	2600
Art	Belegabteilung

Ärztliche Leitung

Belegarzt/Belegärztin	
Funktion	Belegarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Jürgen Bastin
Telefon	05161/602-1702
Fax	05161/602-1708
E-Mail	info@heidekreis-klinikum.de
Straße/Nr	Robert-Koch-Straße 4
PLZ/Ort	29664 Walsrode
Homepage	http://www.heidekreis-klinikum.de

Belegarzt/Belegärztin	
Funktion	Belegarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Simon Hölz
Telefon	05161/602-1702
Fax	15161/602-1708
E-Mail	info@heidekreis-klinikum.de
Straße/Nr	Robert-Koch-Straße 4
PLZ/Ort	29664 Walsrode
Homepage	http://www.heidekreis-klinikum.de

B-7.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

B-7.3 Medizinische Leistungsangebote Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Bitte auf der Homepage der Praxis informieren

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
VH26	Laserchirurgie
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea
VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen
VH25	Schnarchoperationen
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres
VH04	Mittelohrchirurgie
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres
VH22	Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren
VH21	Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich
VH00	Sprachsprechstunde
VH27	Pädaudiologie
VH00	Sonstige im Bereich HNO

B-7.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Trifft nicht zu.

B-7.5 Fallzahlen Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	133
Teilstationäre Fallzahl	0

B-7.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-7.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	J35	96	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel
2	J34	22	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen
3	J32	8	Chronische Sinusitis
4	H68	< 4	Entzündung und Verschluss der Tuba auditiva
5	I46	< 4	Herzstillstand
6	J01	< 4	Akute Sinusitis
7	J31	< 4	Chronische Rhinitis, Rhinopharyngitis und Pharyngitis
8	J33	< 4	Nasenpolyp
9	R04	< 4	Blutung aus den Atemwegen

B-7.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
J35	96	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel
J34	22	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen

B-7.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-7.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-281	85	Tonsillektomie (ohne Adenotomie)
2	5-215	24	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
3	5-214	22	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
4	5-289	11	Andere Operationen an Gaumen- und Rachenmandeln
5	5-222	10	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle
6	5-282	6	Tonsillektomie mit Adenotomie
7	5-221	5	Operationen an der Kieferhöhle
8	5-200	< 4	Parazentese [Myringotomie]
9	5-201	< 4	Entfernung einer Paukendrainage
10	5-210	< 4	Operative Behandlung einer Nasenblutung

B-7.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
5-281	85	Tonsillektomie (ohne Adenotomie)
5-215	24	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
5-214	22	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
5-289	11	Andere Operationen an Gaumen- und Rachenmandeln
5-222	10	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle

B-7.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu.

B-7.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-7.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-7.11 Personelle Ausstattung

B-7.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Wochenarbeitszeit

Belegärzte/innen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 2

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
AQ19	Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF03	Allergologie
ZF39	Schlafmedizin

B-7.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Kommentar: Die Patienten werden durch das internistische Pflegepersonal mit versorgt.

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station / eines Bereiches

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-7.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-8 Urologie

B-8.1 Allgemeine Angaben Urologie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Urologie
Fachabteilungsschlüssel	2200
Art	Belegabteilung

Ärztliche Leitung

Belegarzt/Belegärztin	
Funktion	Belegarzt
Titel, Vorname, Name	Dr.med. Simon Hanslik
Telefon	05161/602-1722
Fax	05161/602-1738
E-Mail	info@heidekreis-klinikum.de
Straße/Nr	Robert-Koch-Straße 4
PLZ/Ort	29664 Walsrode
Homepage	http://www.heidekreis-klinikum.de

Belegarzt/Belegärztin	
Funktion	Belegarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Marc Kühne
Telefon	05161/602-1722
Fax	05161/602-1728
E-Mail	info@heidekreis-klinikum.de
Straße/Nr	Robert-Koch-Straße 4
PLZ/Ort	29664 Walsrode
Homepage	http://www.heidekreis-klinikum.de

B-8.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

B-8.3 Medizinische Leistungsangebote Urologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Urologie
VU00	Diagnostik von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems
VU13	Tumorchirurgie
VU00	Sonstige im Bereich Urologie

B-8.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Urologie

Trifft nicht zu.

B-8.5 Fallzahlen Urologie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	49
Teilstationäre Fallzahl	0

B-8.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-8.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	C67	29	Bösartige Neubildung der Harnblase
2	N40	13	Prostatahyperplasie
3	C61	< 4	Bösartige Neubildung der Prostata
4	D41	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Harnorgane
5	N32	< 4	Sonstige Krankheiten der Harnblase
6	N99	< 4	Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
7	Q53	< 4	Nondescensus testis

B-8.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
C67	29	Bösartige Neubildung der Harnblase
N40	13	Prostatahyperplasie

B-8.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-8.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-132	42	Manipulationen an der Harnblase
2	5-573	33	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase
3	5-601	15	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe
4	1-661	< 4	Diagnostische Urethrozystoskopie
5	5-572	< 4	Zystostomie
6	5-585	< 4	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra
7	5-609	< 4	Andere Operationen an der Prostata
8	5-624	< 4	Orchidopexie
9	8-541	< 4	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren

B-8.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
8-132	42	Manipulationen an der Harnblase
5-573	33	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase
5-601	15	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe

B-8.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu.

B-8.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-8.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-8.11 Personelle Ausstattung

B-8.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Wochenarbeitszeit

Belegärzte/innen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 4

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ60	Urologie
AQ06	Allgemeinchirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF04	Andrologie
ZF25	Medikamentöse Tumortherapie
ZF28	Notfallmedizin
ZF34	Proktologie

B-8.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station / eines Bereiches

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

B-8.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-9 Allgemeine Psychiatrie

B-9.1 Allgemeine Angaben Allgemeine Psychiatrie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Allgemeine Psychiatrie
Fachabteilungsschlüssel	2900
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefarzt/Chefärztin	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. Rahul Sarkar
Telefon	05161/602-1671
Fax	05161/602-1590
E-Mail	susanne.grottke@heidekreis-klinikum.de
Straße/Nr	Robert-Koch-Straße 4
PLZ/Ort	29664 Walsrode
Homepage	http://www.heidekreis-klinikum.de

B-9.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

B-9.3 Medizinische Leistungsangebote Allgemeine Psychiatrie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Allgemeine Psychiatrie	Kommentar
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	z. B. Alkohol und Tabletten
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	Depressionen und Bipolare Störungen
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	Angsterkrankungen, Traumafolgestörungen u. a. m.
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	Borderline-Störungen
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	

B-9.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Allgemeine Psychiatrie

Trifft nicht zu.

B-9.5 Fallzahlen Allgemeine Psychiatrie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1101
Teilstationäre Fallzahl	0

B-9.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-9.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	F10	241	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
2	F20	159	Schizophrenie
3	F32	119	Depressive Episode
4	F33	91	Rezidivierende depressive Störung
5	F60	66	Spezifische Persönlichkeitsstörungen
6	F43	60	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
7	F31	50	Bipolare affektive Störung
8	F07	40	Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns
9	F25	39	Schizoaffektive Störungen
10	F41	34	Andere Angststörungen

B-9.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
F10	241	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
F20	159	Schizophrenie
F32	119	Depressive Episode
F33	91	Rezidivierende depressive Störung
F60	66	Spezifische Persönlichkeitsstörungen
F43	60	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
F31	50	Bipolare affektive Störung

B-9.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-9.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	9-649	9403	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen
2	9-607	1053	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
3	9-980	705	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Allgemeine Psychiatrie
4	9-981	311	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Abhängigkeitskranke
5	9-640	168	Erhöhter Betreuungsaufwand bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
6	9-982	155	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Gerontopsychiatrie
7	9-647	103	Spezifische qualifizierte Entzugsbehandlung Abhängigkeitskranker bei Erwachsenen
8	3-800	49	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
9	9-618	46	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei erwachsenen Patienten mit 2 Merkmalen
10	9-984	35	Pflegebedürftigkeit

B-9.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
9-649	9403	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche bei Erwachsenen
9-607	1053	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-980	705	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Allgemeine Psychiatrie
9-981	311	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Abhängigkeitskranke
9-640	168	Erhöhter Betreuungsaufwand bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-982	155	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Gerontopsychiatrie
9-647	103	Spezifische qualifizierte Entzugsbehandlung Abhängigkeitskranker bei Erwachsenen

B-9.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Psychiatrische Instituts-/Notfallambulanz	
Ambulanzart	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V (AM02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen (VP10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05)

Privatambulanz Chefarzt	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen (VP10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05)

B-9.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-9.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-9.11 Personelle Ausstattung

B-9.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 12,41

Kommentar: Einige Ärzte behandeln sowohl ambulante als auch stationäre Patienten.

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	8,64	
Ambulant	3,77	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	12,41	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 127,43056

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 2,91

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,58	
Ambulant	1,33	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,91	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 696,83544

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF36	Psychotherapie – fachgebunden –

B-9.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 34,95

Kommentar: 7 Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter verfügen über eine Fachweiterbildung Psychiatrie. Hinzu kommen 3 Auszubildende für den Beruf zur Gesundheits- und Krankenpflegerin /Krankenpfleger. Auf jeder Station ist eine Pflegehelferin ohne Ausbildung eingesetzt.

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	34,95	Das Personal wird unterstützt durch 3 Schüler / innen, eine Stationsekretärin und eine Stationshilfe.
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	34,95	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 31,50215

Altenpfleger und Altenpflegerinnen

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 1101

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung einer Station / eines Bereiches	Die pflegerische Leiterin der Fachabteilung hat den Studienabschluß "Pflegerin"
PQ10	Pflege in der Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie	Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz ("Erinnerungszimmer") Biografiearbeit Professionelles Deeskalationsmanagement ("ProDeMa") Aromapflege

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP01	Basale Stimulation
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP06	Ernährungsmanagement

B-9.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Diplom-Psychologen(innen)

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Psychologische Psychotherapeuten(innen)

Anzahl Vollkräfte: 2,99

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,99	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,99	
Nicht Direkt	0	

Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen in Ausbildung

Anzahl Vollkräfte: 0,78

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,78	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,78	
Nicht Direkt	0	

Bewegungstherapeuten, Krankengymnasten, Physiotherapeuten

Anzahl Vollkräfte: 1,49

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,49	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,49	
Nicht Direkt	0	

Sozialarbeiter, Sozialpädagogen

Anzahl Personen: 2,16

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,16	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,16	
Nicht Direkt	0	

B-10 Finkelstein-Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

B-10.1 Allgemeine Angaben Finkelstein-Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Finkelstein-Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Fachabteilungsschlüssel	1000
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefarzt/Chefärztin	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Michael Abend
Telefon	05161/602-1431
Fax	05161/602-1482
E-Mail	ursula.andrae@heidekreis-klinikum.de
Straße/Nr	Robert-Koch-Straße 4
PLZ/Ort	29664 Walsrode
Homepage	http://www.heidekreis-klinikum.de

B-10.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

B-10.3 Medizinische Leistungsangebote Finkelstein-Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Finkelstein-Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes
VK11	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen
VK18	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen
VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen
VK13	Diagnostik und Therapie von Allergien
VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter
VK27	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen
VK37	Diagnostik und Therapie von Wachstumsstörungen
VK36	Neonatologie
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin
VK25	Neugeborenenenscreening
VK34	Neuropädiatrie
VK24	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten und Frauenärztinnen
VK23	Versorgung von Mehrlingen
VK00	Schulmedizinische Einganguntersuchung

B-10.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Finkelstein-Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Trifft nicht zu.

B-10.5 Fallzahlen Finkelstein-Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1055
Teilstationäre Fallzahl	0

B-10.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-10.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	A08	86	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
2	S06	69	Intrakranielle Verletzung
3	J18	68	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
4	P07	67	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert
5	J20	56	Akute Bronchitis
6	P22	39	Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen
7	P02	30	Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Komplikationen von Plazenta, Nabelschnur und Eihäuten
8	B99	29	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
9	J06	24	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
10	P70	24	Transitorische Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels, die für den Fetus und das Neugeborene spezifisch sind

B-10.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
A08	86	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
S06	69	Intrakranielle Verletzung
J18	68	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
P07	67	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert
J20	56	Akute Bronchitis
P22	39	Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen
P02	30	Schädigung des Fetus und Neugeborenen durch Komplikationen von Plazenta, Nabelschnur und Eihäuten
B99	29	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
J06	24	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
P70	24	Transitorische Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels, die für den Fetus und das Neugeborene spezifisch sind

B-10.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-10.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-930	632	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
2	8-010	209	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen
3	1-208	189	Registrierung evozierter Potentiale
4	9-262	189	Postnatale Versorgung des Neugeborenen
5	8-711	69	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen
6	8-561	64	Funktionsorientierte physikalische Therapie
7	8-706	61	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8	8-903	32	(Analgo-)Sedierung
9	8-560	29	Lichttherapie
10	8-017	28	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung

B-10.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
8-930	632	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-010	209	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen
1-208	189	Registrierung evozierter Potentiale
9-262	189	Postnatale Versorgung des Neugeborenen
8-711	69	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen
8-561	64	Funktionsorientierte physikalische Therapie
8-706	61	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-903	32	(Analgo-)Sedierung
8-560	29	Lichttherapie

B-10.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ermächtigungsambulanz	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VK08)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VK29)

Notfall / Instituts-Ambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	Die Finkelstein-Klinik für Kinder- und Jugendmedizin ist Partner der Allianz chronischer seltener Erkrankungen. Für rehabilitative Verfahren bei Kindern und Jugendlichen besteht eine Kooperation mit dem neurol. Reha-Zentrum Friedehorst-Bremen und der Ostseestrandklinik Klaus Störtebeker in Usedom.
Angebotene Leistung	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VK02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien (VK21)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener (VK22)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VK08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes) (VK05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VK07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (VK06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen (VK03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen (VK11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen (VK01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen (VK16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen (VK18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen (VK17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen (VK04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen (VK09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen (VK15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VK13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VK14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter (VK26)

Notfall / Instituts-Ambulanz	
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen (VK10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes (VK27)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen (VK20)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen (VD07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Wachstumsstörungen (VK37)
Angebotene Leistung	Immunologie (VK30)
Angebotene Leistung	Kinderchirurgie (VK31)
Angebotene Leistung	Kindertraumatologie (VK32)
Angebotene Leistung	Neugeborenencreening (VK25)
Angebotene Leistung	Neuropädiatrie (VK34)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VK29)

Privatambulanz Chefarzt	
Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation (VK02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien (VK21)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener (VK22)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VK08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes) (VK05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VK07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (VK06)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen (VK03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen (VK11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen (VK01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen (VK16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen (VK18)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen (VK17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen (VK04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen (VK09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen (VK15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VK13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) (VK14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter (VK26)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen (VK10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes (VK27)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen (VK20)

Privatambulanz Chefarzt	
Angebote Leistung	Diagnostik und Therapie von Wachstumsstörungen (VK37)
Angebote Leistung	Immunologie (VK30)
Angebote Leistung	Kinderchirurgie (VK31)
Angebote Leistung	Kindertraumatologie (VK32)
Angebote Leistung	Mukoviszidosezentrum (VK33)
Angebote Leistung	Neonatologie (VK36)
Angebote Leistung	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin (VK12)
Angebote Leistung	Neugeborenencreening (VK25)
Angebote Leistung	Neuropädiatrie (VK34)
Angebote Leistung	Pädiatrische Psychologie (VK28)
Angebote Leistung	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten und Frauenärztinnen (VK24)
Angebote Leistung	Sozialpädiatrisches Zentrum (VK35)
Angebote Leistung	Spezialsprechstunde (VK29)
Angebote Leistung	Versorgung von Mehrlingen (VK23)

B-10.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-10.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu

Zulassung vorhanden	
Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-10.11 Personelle Ausstattung

B-10.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 7,8

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,8	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,8	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 135,25641

Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 2,8

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,8	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,8	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 376,78571

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ35	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF20	Kinder-Pneumologie
ZF28	Notfallmedizin
ZF03	Allergologie

B-10.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,75

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,75	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,75	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 602,85714

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 15,69

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	15,69	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	15,69	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 67,24028

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ09	Pädiatrische Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ05	Leitung einer Station / eines Bereiches

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP01	Basale Stimulation	
ZP08	Kinästhetik	Infant Handling

B-10.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

C-1.1 Leistungsbereiche mit Fallzahlen und Dokumentationsrate

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

C-1.2.[1] Ergebnisse der Qualitätssicherung für das Krankenhaus

C-1.2.[1] A.I Qualitätsindikatoren, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch den Strukturierten Dialog bedürfen oder für die eine Bewertung durch den Strukturierten Dialog bereits vorliegt

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Trifft nicht zu.

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Trifft nicht zu.

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenregelungen im Berichtsjahr

	Mindestmenge	Erbrachte Menge
Kniegelenk-Totalendoprothesen	50	51
Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas	10	10

C-5.2 Leistungsberechtigung für das Prognosejahr

C-5.2.1 Gesamtergebnis der Prognosedarlegung

Kniegelenk-Totalendoprothesen	
Der Standort ist im Prognosejahr zur Leistungserbringung berechtigt	Ja

Organsystem Pankreas

Der Standort ist im Prognosejahr zur Leistungserbringung berechtigt	Ja
--	----

C-5.2.2 Leistungsmengen, die der Prognoseermittlung zu Grunde gelegt wurden**Kniegelenk-Totalendoprothesen**

Erreichte Leistungsmenge Berichtsjahr 2018:	51
--	----

Die in den letzten zwei Quartalen des Berichtsjahres und den ersten zwei Quartalen des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres erreichte Leistungsmenge:	60
---	----

Organsystem Pankreas

Erreichte Leistungsmenge Berichtsjahr 2018:	10
--	----

Die in den letzten zwei Quartalen des Berichtsjahres und den ersten zwei Quartalen des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres erreichte Leistungsmenge:	11
---	----

C-5.2.3 Prüfung durch die Landesverbände der Krankenkassen und Ersatzkassen**Kniegelenk-Totalendoprothesen**

Das Krankenhaus wird die Mindestmenge im Prognosejahr auf Grund berechtigter mengenmäßiger Erwartungen voraussichtlich erreichen (bestätigte Prognose)	Ja
--	----

Organsystem Pankreas

Das Krankenhaus wird die Mindestmenge im Prognosejahr auf Grund berechtigter mengenmäßiger Erwartungen voraussichtlich erreichen (bestätigte Prognose)	Ja
--	----

C-5.2.4 Ausnahmetatbestand (§ 7 Mm-R)

Kniegelenk-Totalendoprothesen

Der Krankenhausträger hat unter Berufung auf den Ausnahmetatbestand nach § 7 Absatz 1 der Mindestmengenregelungen den Beginn der Leistungserbringung für das Prognosejahr den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen schriftlich mitgeteilt	Nein
--	------

Organsystem Pankreas

Der Krankenhausträger hat unter Berufung auf den Ausnahmetatbestand nach § 7 Absatz 1 der Mindestmengenregelungen den Beginn der Leistungserbringung für das Prognosejahr den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen schriftlich mitgeteilt	Nein
--	------

C-5.2.5 Ergebnis der Prüfung durch die Landesbehörden

Kniegelenk-Totalendoprothesen

Die Landesbehörden haben eine Sondergenehmigung zur Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung (§ 136b Abs. 5 SGB V) erteilt	Nein
---	------

Organsystem Pankreas

Die Landesbehörden haben eine Sondergenehmigung zur Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung (§ 136b Abs. 5 SGB V) erteilt	Nein
---	------

C-5.2.6 Übergangsregelung

Kniegelenk-Totalendoprothesen

Der Krankenhausträger ist aufgrund der Übergangsregelung nach § 8 der Mindestmengenregelungen zur Leistungserbringung berechtigt Nein

Organsystem Pankreas

Der Krankenhausträger ist aufgrund der Übergangsregelung nach § 8 der Mindestmengenregelungen zur Leistungserbringung berechtigt Nein

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

Trifft nicht zu.

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

Nr.	Fortbildungsverpflichteter Personenkreis	Anzahl (Personen)
1	Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen	43
1.1	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 1.1.1]	42
1.1.1	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben [Zähler von Nr. 1.1]	41

D Qualitätsmanagement

D-1 Qualitätspolitik

D-2 Qualitätsziele

D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements

D-5 Qualitätsmanagement-Projekte

D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements